Benutzerhandbuch

Version 1.02 – Februar 2009

XFile Lite

Lösungen für Archivierung / Speicherung und Gateways

EVS

COPYRIGHT

EVS Broadcast Equipment – Copyright © 2003-2009. Alle Rechte vorbehalten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind nur für den informatorischen Gebrauch bestimmt und können ohne Mitteilung geändert werden. Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit, die Verlässlichkeit und die Aktualität der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sicherzustellen; EVS Broadcast Equipment übernimmt jedoch keinerlei Haftung im Zusammenhang mit Ungenauigkeiten oder Fehlern, die trotz aller Bemühungen in dieser Veröffentlichung enthalten sein könnten.

HINWEISE ZU VERBESSERUNGEN

Ihre Hinweise sind bei der Verbesserung der Qualität der Benutzerdokumentation sehr hilfreich. Vorschläge zur Verbesserung und Hinweise auf Fehler oder Unstimmigkeiten bezüglich dieses Benutzerhandbuchs können Sie jederzeit per E-Mail (doc@evs.tv) an uns senden.

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS III
WAS IST NEU IN VERSION 1.02? IV
1. EINFÜHRUNG 1
2. SOFTWARE-SETUP 2
2.1 INSTALLIEREN DER SOFTWARE 2
2.2 INBETRIEBNAHME 4
2.3 SYSTEMKONFIGURATION 4
2.3.1 Registerkarte „Start Up“ 4
2.3.2 Registerkarte „Grab“ 5
2.3.3 Registerkarte „Advanced Parameters“ 6
2.3.4 Registerkarte „Avid TM“ 7
2.3.5 Registerkarte „License Information“ 9
2.4 VERWALTEN VON CLIPS 10
2.4.1 Bereich „Folder Management“ 11
2.4.2 Bereich „Clip List“ 13
2.4.3 Bereich „File Info“ 32
2.4.4 Pflege von Clips und Dateien 36
2.4.5 Manuelles Konvertieren von Datensicherungsdateien 40
2.4.6 Übertragen von Datensicherungsdateien an externe Systeme 41
3. EXTERNE MODULE 42
3.1 CLIP-VORSCHAU 42
3.2 BEARBEITEN EINES CLIPS 43
3.2.1 Registerkarte „File Info“ 44
3.2.2 Registerkarte „IN - OUT“ 45
3.2.3 Optionen „Grab“ 48
3.2.4 Option „Export“ 49
3.2.5 Registerkarte „Clipname - Keywords" 50
3.2.6 Registerkarte „HD Preview“ 51
3.3 VERWENDEN DES SHUTTLEPRO IM MODUL „EDIT CLIP“ 52
3.3.1 Installieren und Konfigurieren des ShuttlePRO 52
3.3.2 ShuttlePRO-Befehle im Modul „Edit Clip“ 55
3.4 XFILE CLIP INFO EXPORTER 58
3.4.1 So exportieren Sie Daten in eine Datei des Typs XML, TXT oder CSV 59
3.4.2 Konfigurieren des XFile Exporter 60
3.4.3 Felder im Fenster „Configuration“ 61
3.4.4 So exportieren Sie die Konfiguration des XFile Clip Exporter in eine Datei 62
3.4.5 So importieren Sie die Konfiguration des XFile Clip Exporter in eine Datei 63
3.5 STORYBOARD 64
3.5.1 So exportieren Sie Daten in eine HTML-Datei (Storyboard) 64
NOTIZEN 66
REGIONALE KONTAKTE 67

Was ist neu in Version 1.02?

Parallel mit dem Release von XFile Lite, Version 1.02 wurde das Benutzerhandbuch von XFile Lite grundlegend überarbeitet. In diesem Zusammenhang wurden einige Abschnitte neu gestaltet, auch wenn in der Version 1.02 keine besonderen Änderungen bezüglich dieser Abschnitte vorgenommen wurden.

In der folgenden Tabelle sind ausschließlich die Änderungen bezüglich neuer Funktionen in Version 1.02 aufgeführt:

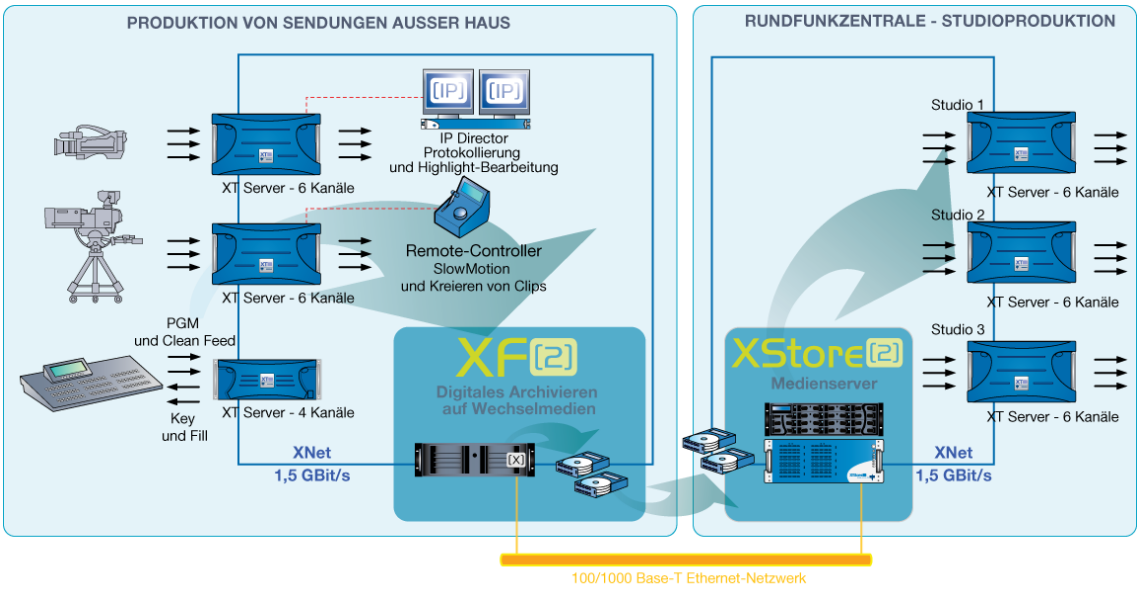
NEUE FUNKTIONEN IN XFILE LITE AB VERSION 1.02

XFile Lite: Parameter VarID verfügbar	
Abschnitt 2.3.4	Session Configuration – Registerkarte „Avid TM“ Zeichenfolge für Format von Zielnamen: zusätzlich verfügbare Elemente
Abschnitt 2.4.2	Bereich „Clipliste“ - Filter Zusätzlicher Filter
XFile Lite: Multiscan von EVS MXF-, QT- und OP1A-Dateien	
Abschnitt 2.4.2	Bereich „Clipliste“ - Informationen in Clipliste
Modul „Edit Clip“: Mögliche Bearbeitung/Vorschau von Dateien in den Formaten OP1A und Quick Time	
Abschnitt 3.2	Bearbeiten eines Clips
Modul „Edit Clip“: Zusätzliche Option „Grab Frame“ zur bereits vorhandenen Option „Grab Field“	
Abschnitt 3.2.2	Registerkarte „IN/OUT“
Abschnitt 3.2.3	Optionen „Grab“
Modul „Edit Clip“: VarID bearbeitbar	
Abschnitt 3.2.5	Clipname – Registerkarte „Keywords“

1. Einführung

Digitale Archivierung auf Wechselmedien

Der XFile hat über das SDTI-Netzwerk auf sämtliches Material Zugriff, das auf Servern XT6U, XT4U, AirBox und SpotBox aufgenommen wird. Wenn auf einem dieser Server ein Clip kreiert wird, wird automatisch eine Kopie an XFile übertragen.



Jeder einzelne Clip wird als separate Datei auf dem Wechselmedium gespeichert; dies gilt nicht nur für Video-, Audio- und Timecode-Daten, sondern auch für alle Metadaten zu den jeweiligen Clips: Name, Deskriptoren, Datum der Kreation, originaler Speicherort (Seriennummer des Servers, Register) usw. Die Übertragung zwischen einem XT6U oder XT4U an XFile wird als Datentransfer abgewickelt, d. h. es erfolgen keinerlei Decodier- bzw. Codiervorgänge, wodurch die ursprüngliche Qualität des Materials erhalten bleibt, einschließlich SuperMotion-Eigenschaften, falls vorhanden.

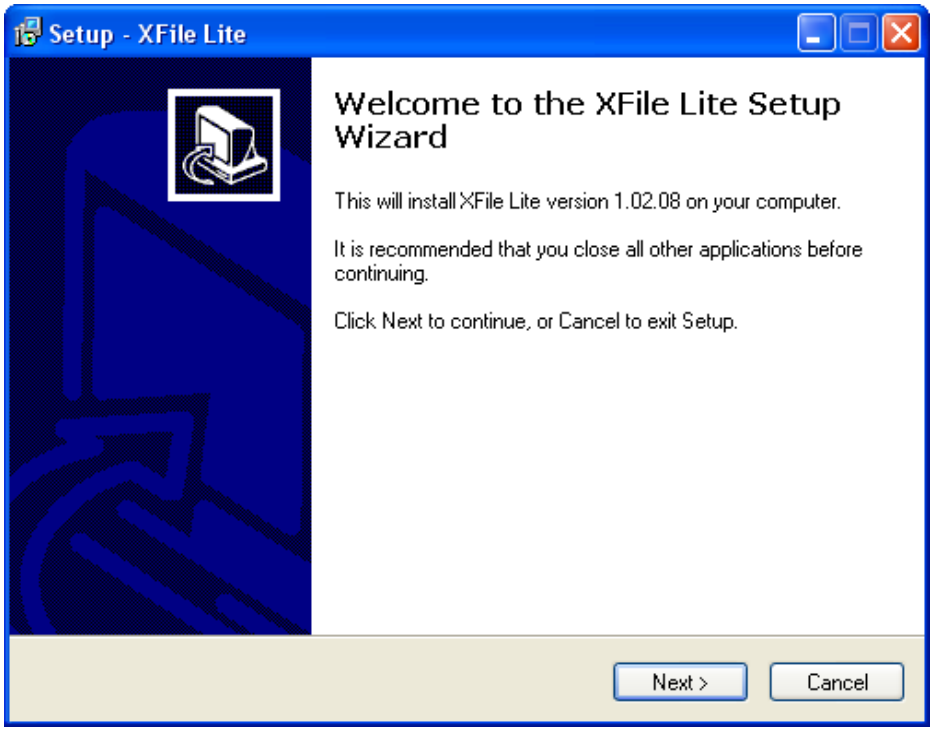
Alle zu XFile gespeicherten Dateien können mit XFile Lite geöffnet werden. Der XFile Lite ermöglicht die Pflege der durch XFile auf ein Laufwerk gesicherten Clips. Außerdem ist eine Bearbeitung von EVS MXF-Dateien in gewissem Umfang möglich. XFile Lite kann als Standalone-Anwendung auf jedem beliebigen PC genutzt werden, eine PCX-Leiterplatte ist nicht erforderlich.

2. Software-Setup

2.1 INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Um die Anwendung „XFile Lite“ zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Doppelklicken Sie auf den „XFile Lite Installer 1.02“ und folgen Sie den Anleitungen des Installationsassistenten:

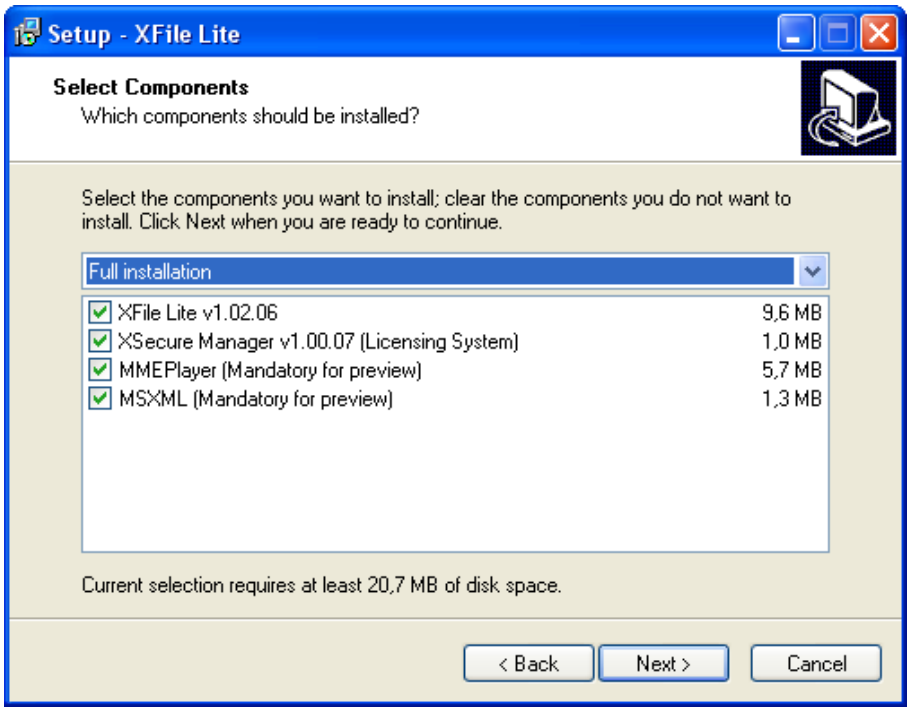

Setup - XFile Lite
Welcome to the XFile Lite Setup Wizard
This will install XFile Lite version 1.02.08 on your computer.
It is recommended that you close all other applications before continuing.
Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
Next >
Cancel

2. Erklären Sie Ihr Einverständnis mit der Software-Lizenzvereinbarung.

3. Wählen Sie im nächsten Fenster das Zielverzeichnis aus, in das die neue Software installiert werden soll, und klicken Sie auf Next.

   Es wird empfohlen, den voreingestellten Ordner nicht zu ändern: `C:\Program Files\EVS Broadcast Equipment\XFile Lite.`

4. Wählen Sie im Fenster „Select Components“ (Komponenten auswählen) die zu installierenden Komponenten aus.


Setup - XFile Lite
Select Components
Which components should be installed?
Select the components you want to install; clear the components you do not want to install. Click Next when you are ready to continue.
Full installation
XFile Lite v1.02.06 9,6 MB
XSecure Manager v1.00.07 (Licensing System) 1,0 MB
MMEPlayer (Mandatory for preview) 5,7 MB
MSXML (Mandatory for preview) 1,3 MB
Current selection requires at least 20,7 MB of disk space.
< Back
Next >
Cancel

- XFile Lite
- XSecure Manager
- MMEPlayer
- MSXML

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

5. Wählen Sie den Ordner aus, vom dem aus XFile Lite im Menü „Start“ gestartet werden können soll, und klicken Sie auf **Next**.

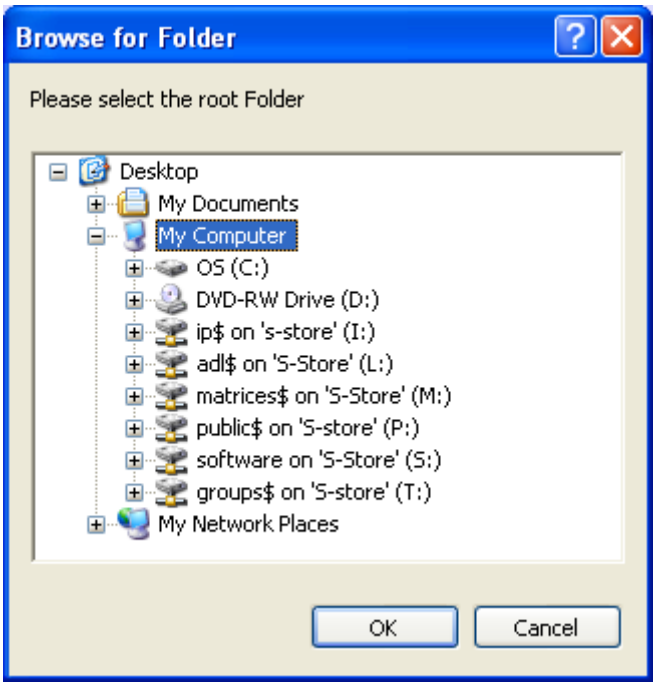
6. Wählen Sie im Fenster „Ready to Install“ (Bereit für Installation) die Option **Install** aus, um die Installation der Basisdateien zu starten. Der Fortgang der Übertragung der Dateien wird durch einen Verlaufsbalken angezeigt.

7. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Installationsvorgang abzuschließen.

Nach dem Neustart ist die Installation von XFile Lite erfolgreich abgeschlossen, und auf dem Desktop wird eine Verknüpfung „XFile“ angezeigt.

2.2 INBETRIEBNAHME

Wählen Sie beim ersten Starten der Anwendung den zu scannenden Hauptordner aus:



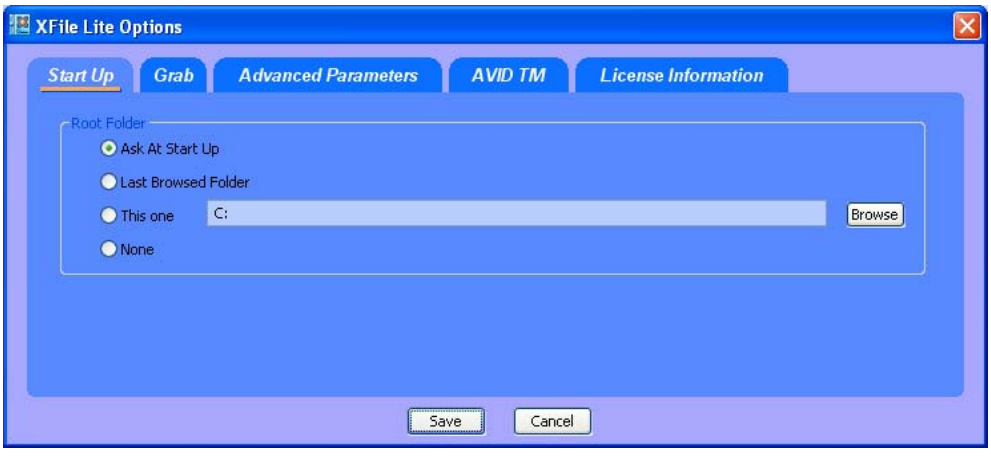
In der Liste werden die im Hauptordner enthaltenen MXF-Dateien angezeigt.

2.3 SYSTEMKONFIGURATION

Die Systemkonfiguration erfolgt über das auf der Menüleiste vorhandene Menü **Configuration** > **Config**...

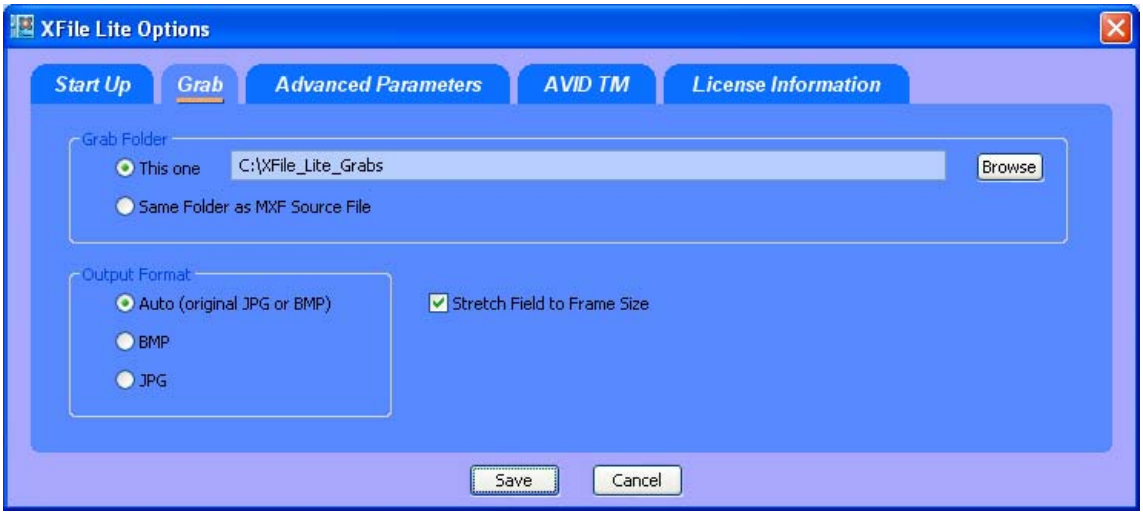
2.3.1 REGISTERKARTE „START UP“

Wählen Sie auf der Registerkarte „Start Up“ das Hauptverzeichnis aus, das beim Starten der Anwendung angezeigt wird:



2.3.2 REGISTERKARTE „GRAB“

Auf der Registerkarte „Grab“ (Erfassen) wählen Sie den Ordner aus, in den die vom Modul „Edit Clip“ erfassten Momentaufnahmen gespeichert werden.



GRAB FOLDER

Wählen Sie den Zielordner für das Speichern der JPG/BMP-Dateien aus.

OUTPUT FORMAT

Die automatische Auswahl des Ausgabeformats ist vom ursprünglichen Format der MXF-Dateien abhängig:

- Wenn die Bilder NICHT durch Strecken verändert werden, wird das JPG-Format als Ausgabeformat verwendet.
- Wenn die Bilder durch Strecken verändert werden, wird das BMP-Format als Ausgabeformat verwendet.

Der Benutzer kann die Verwendung eines dieser Formate erzwingen.

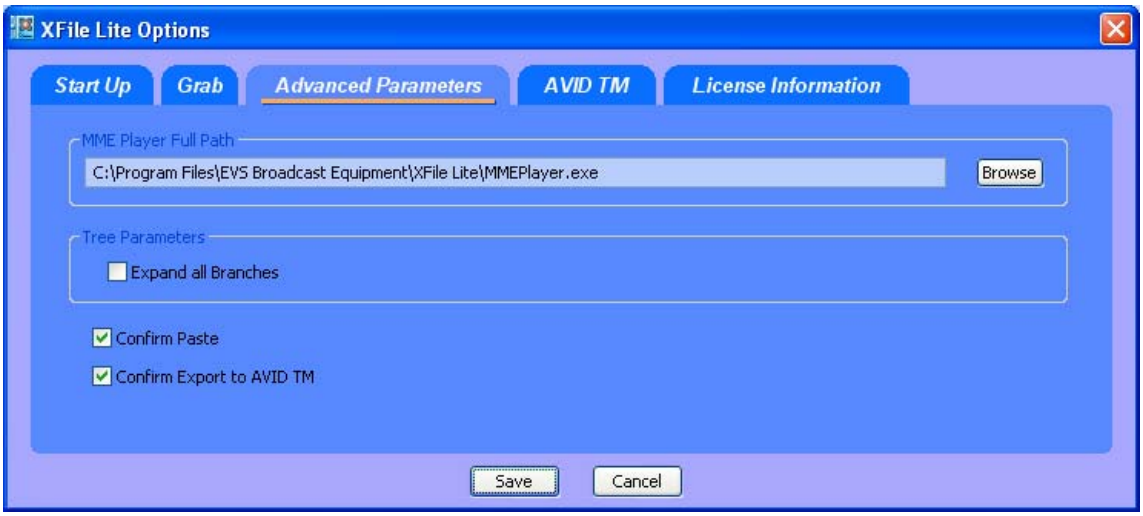
Anmerkung

Bei diesem Dateierzeugungsvorgang werden keine Komprimierungsartefakte hinzugefügt, die ursprüngliche Bildqualität bleibt erhalten.

STRETCH FIELD TO FRAME SIZE

Wenn durch Strecken veränderte Bilder in das JPG-Format konvertiert werden, aktivieren Sie die Option **Stretch Field to Frame Size** (Field auf Frame-Grüße strecken), damit das Bild auf die Frame-Größe 4:3 oder 16:9 gestreckt wird.

2.3.3 REGISTERKARTE „ADVANCED PARAMETERS“



MME PLAYER FULL PATH

Der MME-Player ist ein universeller Player. Der Player kann bereits auf dem Computer installiert sein. Durchsuchen Sie die Verzeichnisse für Ordner und Programmdateien und legen Sie den Pfad für den Zugriff auf den MME-Player aus XFile Lite fest.

DREI PARAMETER

Anhand der Option Expand all Branches (Alle Zweige anzeigen) kann der vollständige Inhalt von Ordnern angezeigt werden.

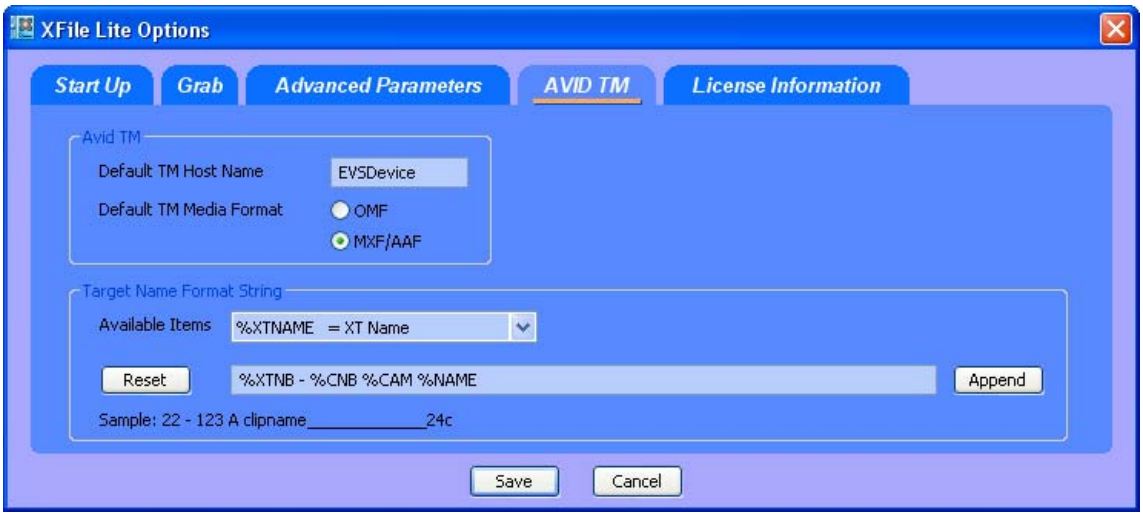
CONFIRM PASTE

Wählen Sie diese Option aus, wenn der Benutzer bei allen Aktionen „Paste“ (Einfügen) in der Anwendung zu einer Bestätigung aufgefordert werden soll.

CONFIRM EXPORT TO AVID TM

Wählen Sie diese Option aus, wenn der Benutzer bei allen Exporten nach Avid TM zum Bestätigen aufgefordert werden soll. Die Dateien können anhand der Option Transfer to Avid TM nach Avid exportiert werden. Diese Option steht im Kontextmenü zur Verfügung, das angezeigt wird, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip in der Liste der Clips klicken.

2.3.4 REGISTERKARTE „AVID TM“



Die Sicherungsdateien können an Avid Tm übertragen und dort in die Formate OMF oder MXF Avid Media Type konvertiert werden. Auf der Registerkarte „Avid TM“ können die Parameter vorgegeben werden, die für diese Dateiübertragung zu verwenden sind.

Der Befehl **Transfer to Avid** steht im Kontextmenü zur Verfügung, das angezeigt wird, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip in der Liste der Clips klicken. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.4.6 „Übertragen von Datensicherungsdateien an externe Systeme“ auf Seite 41.

BEREICH „AVID TM“

Default TM Host Name (Name des standardmäßig zu verwendenden TM-Hosts)

Geben Sie in dieses Feld den Host-Namen des standardmäßig zu verwendenden Avid Transfer Managers ein.

Detaillierte Informationen über das Konfigurieren von Avid TM erhalten Sie vom EVS-Support.

Default TM Media Format

Im **Feld Default TM Media Format** (standardmäßiges TM Media-Format) können Sie das Media-Format vorgeben, in das der Avid Transfer Manager die von der Anwendung XFile Lite empfangene Datensicherungsdatei konvertieren soll. Diese Angabe wird als Einstellung an den Avid Transfer Manager übergeben, der die Konvertierung ausführt.

Die folgenden Formate sind verfügbar:

- OMF
- MXF/AAF

TARGET NAME FORMAT STRING (ZEICHENFOLGE FÜR DAS FORMAT DES DATEINAMENS DER ZIELDATEI)

Die Zieldatei wird automatisch mit einem voreingestellten Dateinamen benannt.

Dieser Dateiname ist benutzerdefiniert und kann geändert werden, indem ein beschreibendes Element (z. B. WM2006_Spiel03) und/oder ein oder mehrere verfügbare Datenelemente eingefügt werden (siehe Screenshot unten). Weitere Informationen finden Sie auch in Abschnitt „So ändern Sie die voreingestellte Zeichenfolge für das Format des Dateinamens“ auf Seite 8.

Der Benutzer kann durch Klicken auf die Schaltfläche RESET wieder den voreingestellten Dateinamen verwenden.

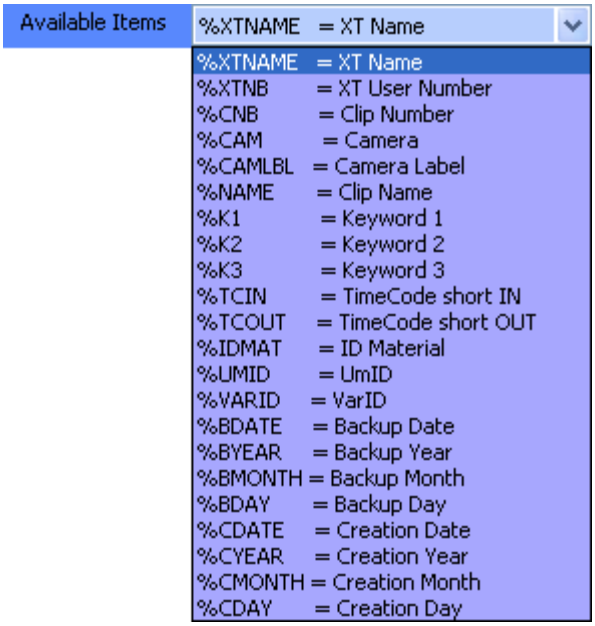
So ändern Sie die voreingestellte Zeichenfolge für das Format des Dateinamens

Um diese voreingestellte Zeichenfolge für das Format zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Löschen Sie im Feld des Dateinamens ggf. den Teil der Zeichenfolge, der nicht im Dateinamen enthalten sein soll.

2. Um einen beschreibenden Text (z. B. WM2006_Spiel03) in die Zeichenfolge „Filename“ einzufügen, geben Sie den Text einfach in das Feld ein.

3. Um ein in der Auswahlliste **Available Items** (Verfügbare Elemente) vorgegebenes Datenelement einzufügen, wählen Sie das Element aus der Auswahlliste aus.

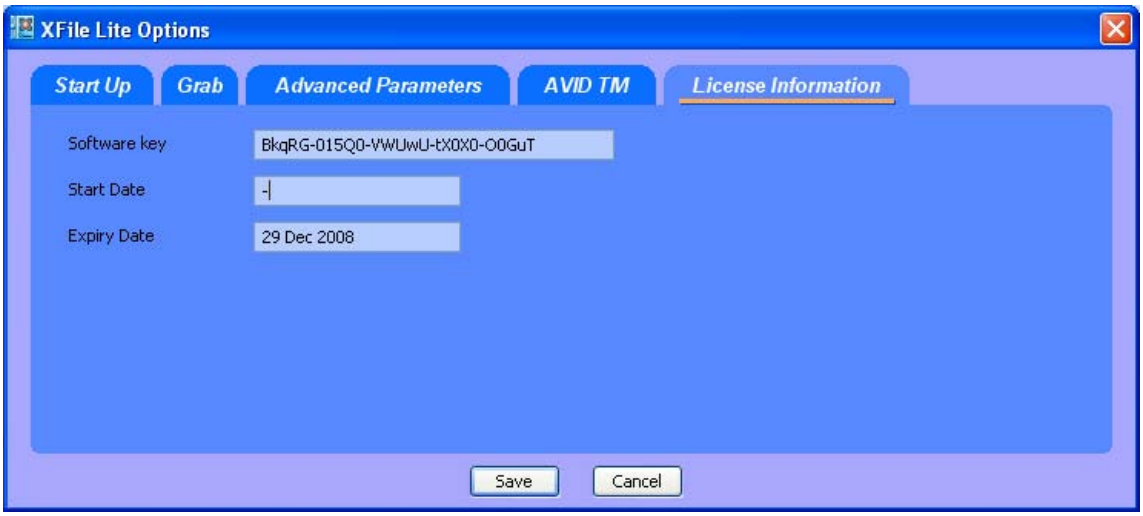


4. Klicken Sie auf die Schaltfläche APPEND (Anfügen), um das ausgewählte Element an das Ende der Zeichenfolge für den Dateinamen anzufügen.

5. Positionieren Sie das angefügte Element ggf. mit Hilfe der Befehle „Ausschneiden“ (CTRL-C) und „Einfügen“ (CTRL-V) um.

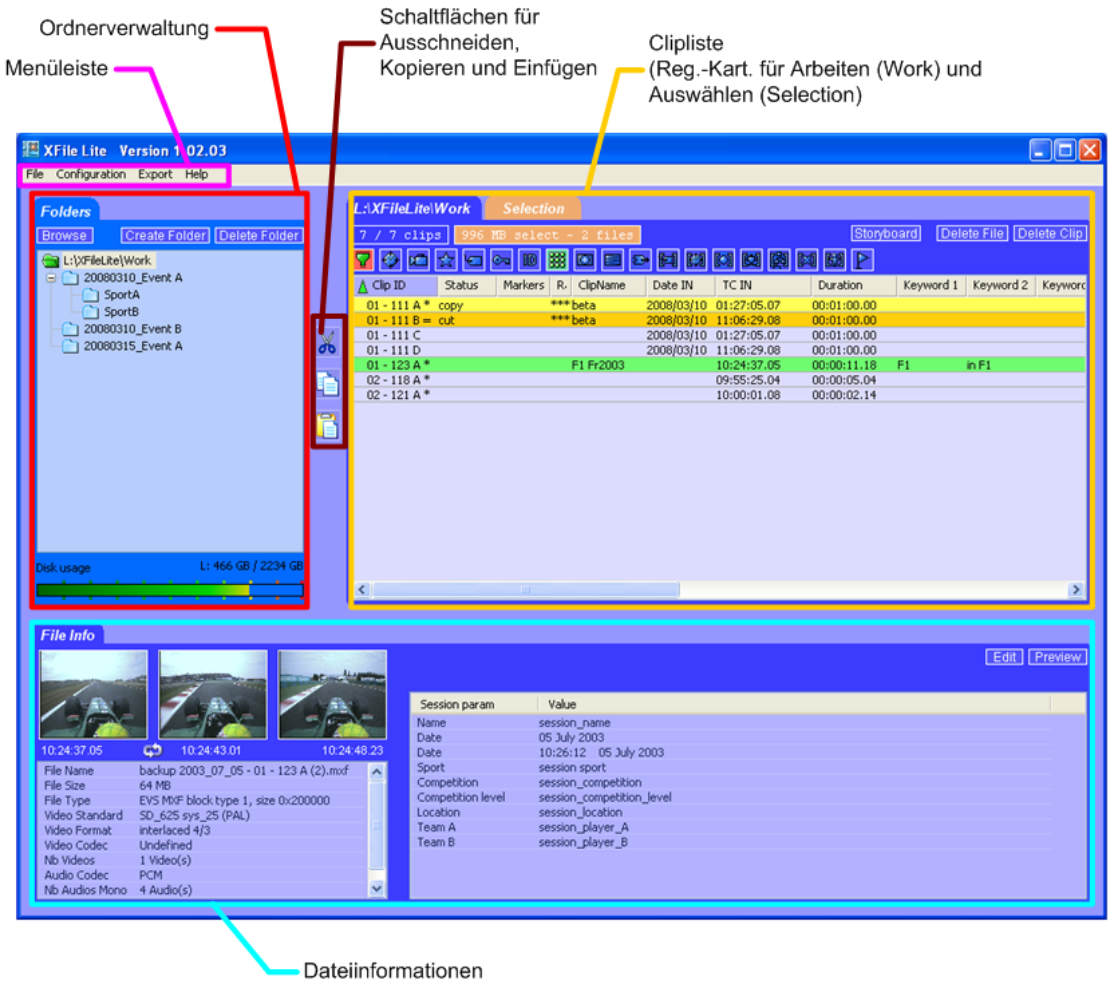
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für alle weiteren Datenelemente, die in die Zeichenfolge **Filename** eingefügt werden sollen.

2.3.5 REGISTERKARTE „LICENSE INFORMATION“



Eine umfassende Anleitung für das Generieren eines Software-Keys finden Sie im Benutzerhandbuch von XSecure.

2.4 VERWALTEN VON CLIPS



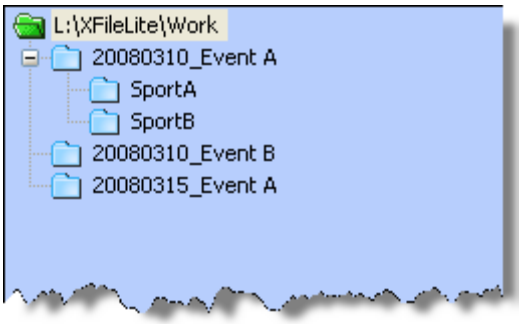
Das Hauptfenster von XFile Lite ist in 3 Hauptbereiche unterteilt:

- Bereich „Folder Management“
- Bereich „Clip List“
- Bereich „File Info“

Schaltflächen für Ausschneiden, Kopieren und Einfügen stehen auch im Hauptfenster von XFile Lite zur Verfügung. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie in Abschnitt „Verschieben und Kopieren von Clips zwischen Ordnern“ auf Seite 36.

2.4.1 BEREICH „FOLDER MANAGEMENT“

ORDNERBAUM UND BEFEHLE ZU ORDNERN

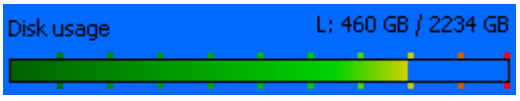


Im Bereich „Folder Management“ wird der Hauptordner, in dem die in der Clipliste aufgeführten Sicherungsdateien enthalten sind, als Ordnerbaum dargestellt. Diese Ansicht kann erweitert werden, sodass auch die Unterordner angezeigt werden.

Über dem Ordnerbaum stehen die drei folgenden Befehlsschaltflächen zur Verfügung:

Befehl	Anwendung
Browse	ermöglicht das Durchsuchen zu einem neuen Hauptordner
Create Folder	ermöglicht das Anlegen eines neuen Unterordners im Ordner, der im Ordnerbaum ausgewählt wurde
Delete Folder	ermöglicht das Löschen des im Ordnerbaum ausgewählten Unterordners

DISK USAGE



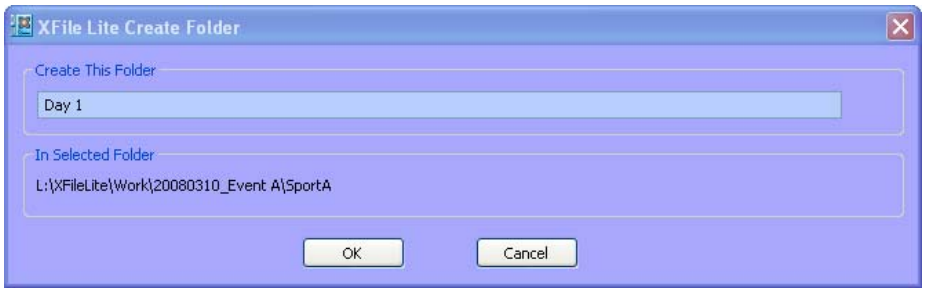
Unter „Disk Usage“ wird der noch freie Speicherplatz des Laufwerks angezeigt, auf dem sich der Hauptordner befindet.

SO ERSTELLEN UND LÖSCHEN SIE ORDNER IM HAUPTORDNER

Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Ordner anzulegen:

1. Wählen Sie im Ordnerbaum einen Ordner aus, in den ein neuer Unterordner angelegt werden soll.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Create Folder**, um das Dialogfeld „XFile Lite Create Folder“ anzuzeigen:



3. Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein.

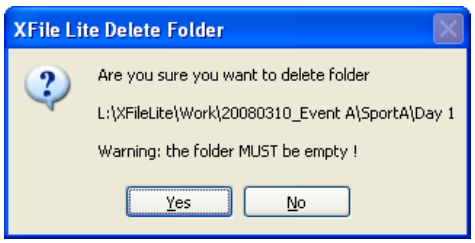
4. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen vorhandenen Ordner zu löschen:

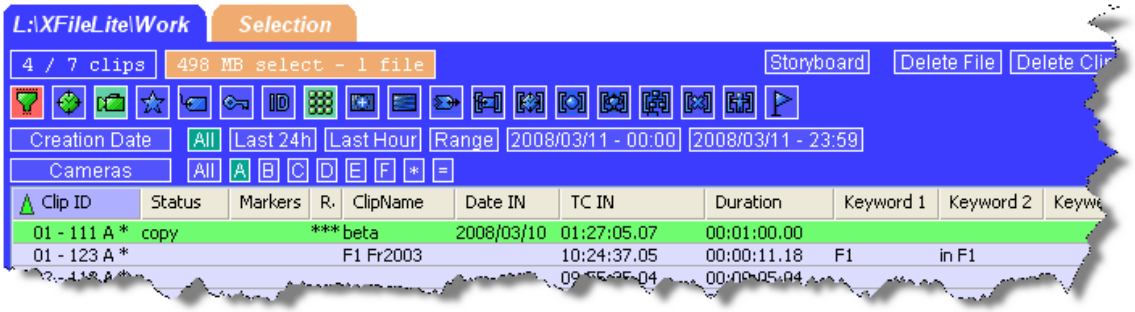
1. Wählen Sie im Ordnerbaum den zu löschenden Ordner aus.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete Folder**.

3. Klicken Sie im folgenden Meldungsfenster auf „Yes“, um das Löschen des Ordners zu bestätigen:


XFile Lite Delete Folder
Are you sure you want to delete folder
L:\XFileLite\Work\20080310_Event A\SportA\Day 1
Warning: the folder MUST be empty !
Yes
No

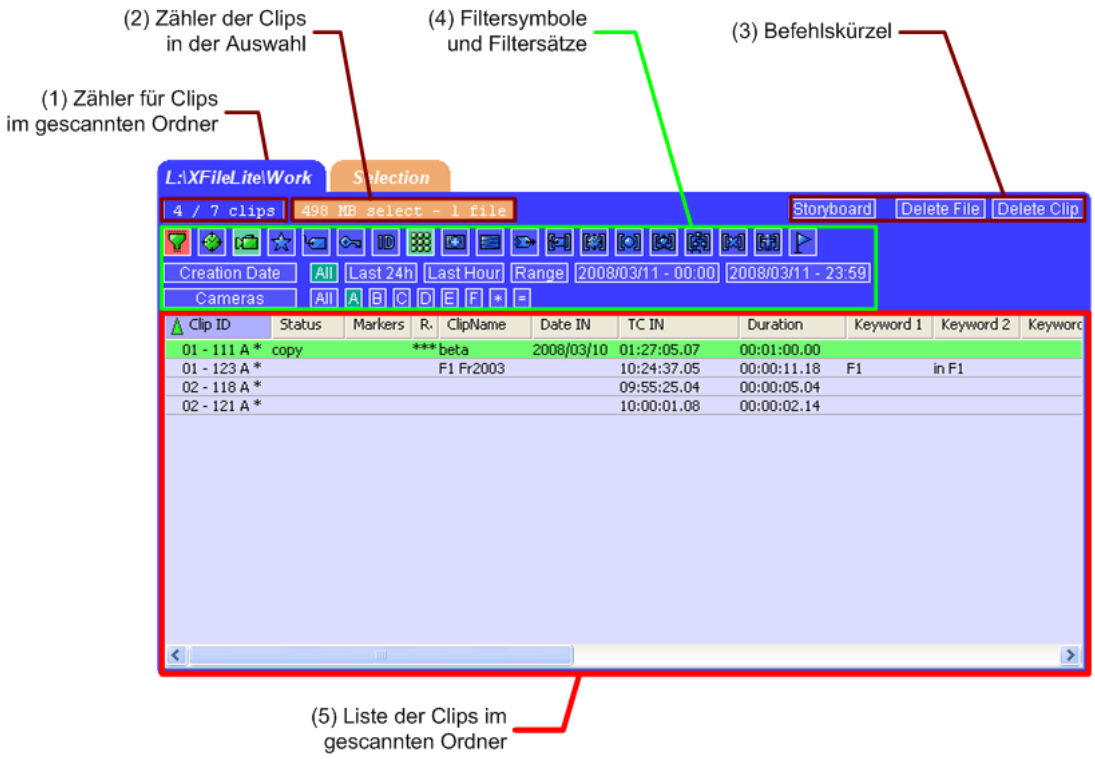
2.4.2 BEREICH „CLIP LIST“



Der Bereich „Clip List“ beinhaltet zwei Registerkarten, eine Arbeitsregisterkarte (Work) und eine Auswahlregisterkarte (Selection).

- Auf der Registerkarte „Work“ wird eine Liste der im gescannten Ordner gespeicherten Clips angezeigt.,
- Auf der Registerkarte „Selection“ wird die Liste der anhand der Schaltfläche „Copy“ oder „Cut“ ausgewählten Clips angezeigt.

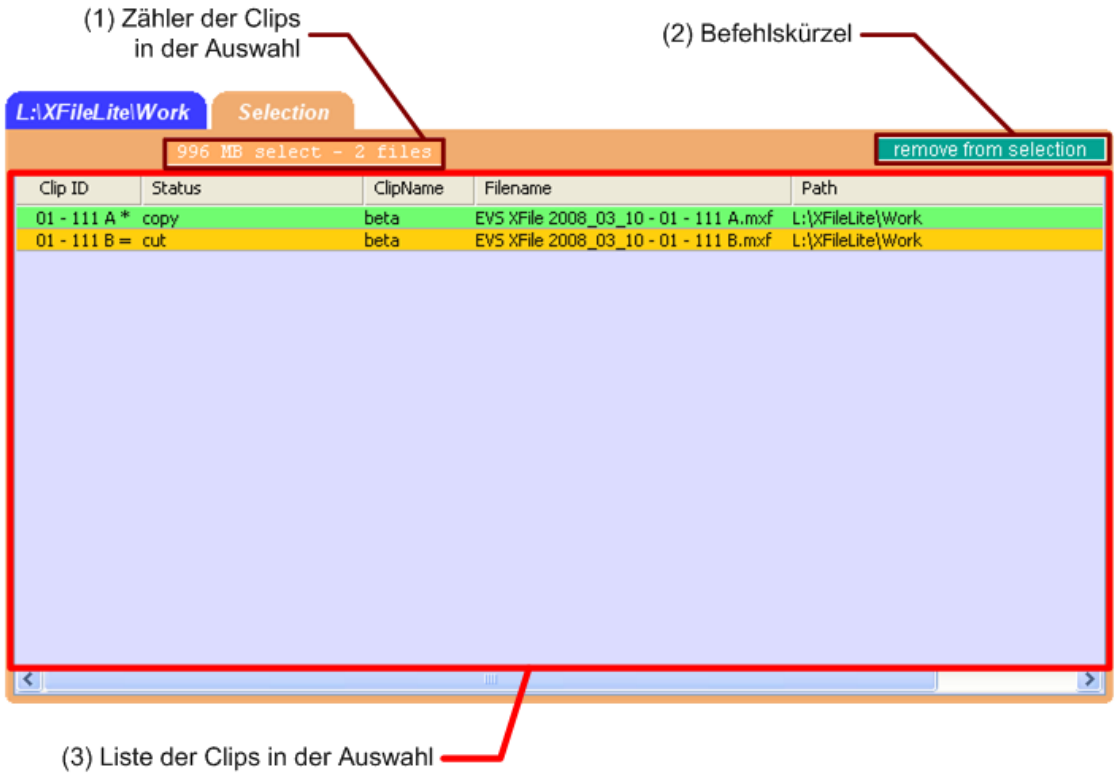
REGISTERKARTE „WORK“



Die Registerkarte „Work“ enthält die folgenden Elemente:

Nr.	Element
1.	Zähler der im gescannten Ordner gespeicherten Clips
2.	Zähler der für Kopier- oder Ausschneidvorgänge ausgewählten und somit auf der Registerkarte „Selection“ gespeicherten Clips
3.	Schaltflächen für den Zugang zu Befehlen und Optionen für die Liste der Clips: • Schaltfläche **Storyboard** für das Exportieren des Clips in eine HTML-Datei. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.5 „Storyboard“ auf Seite 64. • Schaltfläche **Delete** zum Löschen der MXF-Datei, in der der ausgewählte Clip enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.4.4 „Pflege von Clips und Dateien“ auf Seite 36. • Schaltfläche **Delete Clip** zum Löschen des ausgewählten Clips aus der MXF-Datei. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.4.4 „Pflege von Clips und Dateien“ auf Seite 36.
4.	Filtersymbole für das Anzeigen bzw. Ausblenden der zugehörigen Filterkriterien in einer Zeile unter den Symbolen. Anhand der Filterkriterien kann die Anzeige der Clips in der XFile Liste gefiltert werden.
5.	Liste der im gescannten Ordner gespeicherten Clips. Hier sind Informationen zu den einzelnen Clips aufgeführt.

REGISTERKARTE „SELECTION“

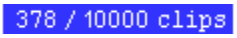


Die anhand der Schaltflächen „Copy“ und „Cut“ ausgewählten Clips werden auf die Registerkarte „Selection“ eingetragen. Die Registerkarte „Selection“ enthält die folgenden Elemente:

Nr.	Element
1.	Anzahl der Clips auf der Registerkarte „Selection“
2.	Befehlsschaltfläche: • Schaltfläche **Remove from Selection** zum Entfernen eines oder mehrerer Clips aus der Auswahl
3.	Liste der ausgewählten Clips mit einigen Details zu den Clips.

ZÄHLER

Auf der Registerkarte „Work“ wird oben in der Liste ein Clip-Zähler angezeigt.



Der erste Wert gibt die Anzahl der in der Listen angezeigten Clips an, der zweite Wert gibt die Gesamtzahl der gespeicherten Clips an (Inhalte des Pfads bzw. der Pfade + externer Ordner + geplanten Clips).

Die Anzahl der Elemente in den verschiedenen Listen kann die Systemleistung beeinflussen. Es ist daher empfehlenswert, die Anzahl der in den Listen aufgeführten Clips zu verringern.

Wenn die Gesamtzahl der in den Listen angezeigten Clips 2.000 Clips übersteigt, wird der Zähler in Orange dargestellt:

Wenn die Gesamtzahl der in den Listen angezeigten Clips 4.000 Clips übersteigt, wird der Zähler in Rot dargestellt. Wenn die Gesamtzahl der in den Listen angezeigten Clips 5.000 Clips übersteigt, werden die Listen nicht mehr aktualisiert und der Zähler zeigt + 5000 + an.

Ein weiterer Zähler steht auf der Registerkarte „Selection“ zur Verfügung:

Dieser Zähler zeigt die Anzahl der Clips an, die bei einer Aktion „Ausschneiden“ oder „Kopieren“ der Auswahl hinzugefügt wurden.

INFORMATIONEN IN DEN CLIPLISTEN

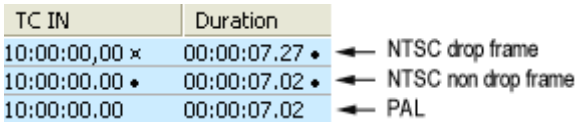
Auf den Registerkarten „Work“ und „Selection“ sind in jedem in der Clipliste Clip-Datensatz Informationen über den Clip vorhanden. In der folgenden Tabelle werden die wichtigsten in der Liste der Clips angezeigten Felder erläutert:

Informationen über Clips	Erläuterung	Reg. „Sel.“
Full Clip ID	zeigt die ID an, die dem Clip anhand von Seite, Bank, Clip-Nummer und Kameranummer zugewiesen wurde	√
Status	zeigt den Auswahlstatus des Clips an, also „Copy“ oder „Cut“	√
ID Material	zeigt, die dem Videomaterial zugewiesene ID an; mit der der Clip eindeutig im SDTI-Netzwerk identifiziert wird	√
UmID	zeigt die 8-Byte-ID mit fester Länge an, die dem Clip zugewiesen wurde, und mit der der Clip eindeutig im SDTI-Netzwerk identifiziert wird	√

Informationen über Clips	Erläuterung	Reg. „Sel.“
VarID	zeigt die 32-Byte-ID mit variabler Länge an, die dem Clip zugewiesen wurde	
Markers	zeigt die für den Clip definierten Marker an	
Rating	zeigt die dem Clip zugeordnete Wichtigkeitsstufe an	
ClipName	zeigt den dem Clip zugeordneten Namen an	√
Date IN	Zeigt das Datum des IN-Punkts des Clips an. Diese Angabe wird für Clips gegeben, die mit Multicam, V 9.00 kreiert wurde, unabhängig vom verwendeten Timecode.	
TC IN	Zeigt den TC-IN des Clips für den in Multicam als primären Timecode festgelegten Timecode an. Die anderen Timecode-Daten werden auf der Registerkarte „IN/OUT“ im Modul „Edit Clip“ angegeben.	
Duration	zeigt die zeitliche Länge des Clips ohne Guardbands an	
Keyword 1	zeigt das erste dem Clip zugeordnete Keyword an	
Keyword 2	zeigt das zweite dem Clip zugeordnete Keyword an	
Keyword 3	zeigt das dritte dem Clip zugeordnete Keyword an	
Creation Date and Time	zeigt Datum und Uhrzeit des Kreierens des XTs an, auf dem der Clip kreiert wurde	
Backup Date and Time	zeigt Datum und Uhrzeit des XFile zum Zeitpunkt des Erstellens der Datensicherungsdatei an	
File Format	zeigt das Format der Sicherungsdatei an, die den Clip enthält, d. h. EVS MXF 2 MB, MXF OP1a, Quicktime Movie, Quicktime Reference	
Media Full Path	zeigt den vollständigen Pfad des Speicherorts der Sicherungsdatei auf den XFile-Laufwerken an	√
Metadata Full Path	zeigt den vollständigen Pfad des Speicherorts der Metadaten-XML-Datei der Sicherungsdatei auf den XFile-Laufwerken an	

Anmerkung

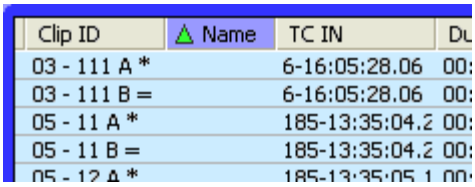
In Abhängigkeit vom Timecode und von den Videosystemen wird der Timecode in der Spalte durch unterschiedliche Zeichen dargestellt:



Die Länge von NTSC-Clips wird immer auf Basis „Non-Drop-Frame“ (normaler Timecode) angezeigt.

SORTIEREN VON CLIPS IN DER CLIPLISTE

Um eine Spalte in alphabetischer bzw. numerischer Reihenfolge zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift. Es wird ein Pfeilsymbol ▲ ▼ angezeigt. Durch nochmaliges Klicken kehren Sie die Reihenfolge um.



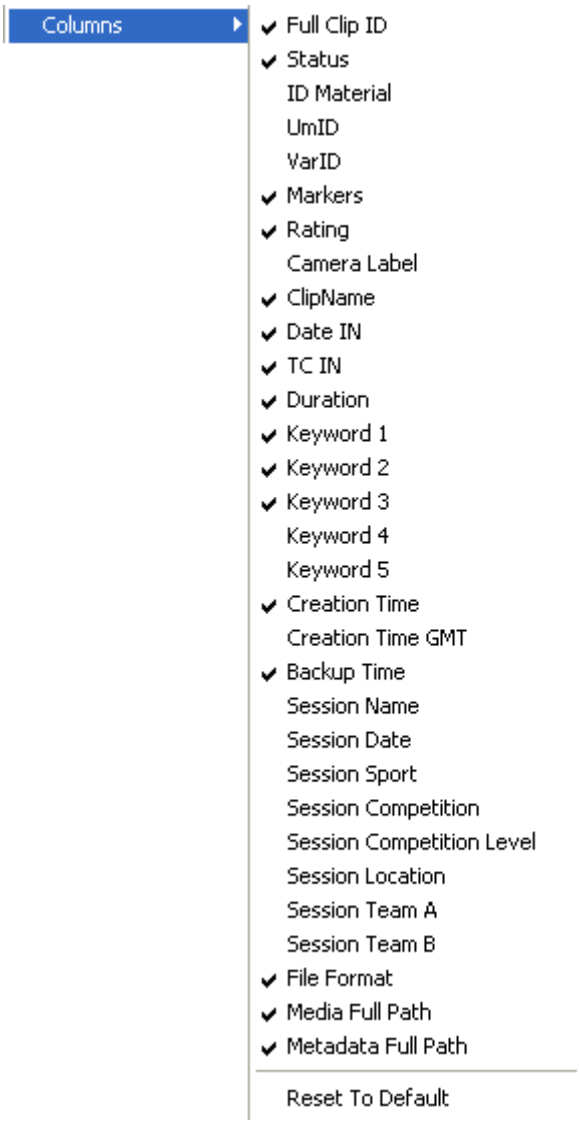
KONTEXTMENÜ DER CLIPLISTE

In der Clipliste der Registerkarte „Work“ steht ein Kontextmenü zur Verfügung:

Anhand dieses Kontextmenüs können die folgenden Aktionen für die Clips aufgerufen werden:

Aktion	Erläuterung
Columns	(Spalten) zum Auswählen der Clipdaten, die als Spalten in der Clipliste angezeigt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Festlegen der in der Clipliste aufzuführenden Spalten“ auf Seite 20.
Filters	zum Anzeigen der Filterkriterien, die definiert werden können oder definiert sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Filters“ auf Seite 20.
Edit	für den Zugriff auf das Modul „Edit Clip“ von XFile Lite für das Bearbeiten des ausgewählten Clips. Weitere Informationen finden Sie auch in Abschnitt 3.2 „Bearbeiten eines Clips“ auf Seite 43.
Select All	zum Auswählen aller in der Clipliste aufgeführten Clips
Cut	Schneidet die in der Clipliste ausgewählten Clips aus und fügt diese Clips den ausgewählten Clips auf der Registerkarte „Selection“ hinzu. Diese Clips können in einen anderen Ordner verschoben werden.
Copy	Kopiert die in der Clipliste ausgewählten Clips aus und fügt diese Clips den ausgewählten Clips auf der Registerkarte „Selection“ hinzu. Diese Clips können in einen anderen Ordner kopiert werden.
Paste	Verschiebt bzw. kopiert die Clips auf der Registerkarte „Selection“ in den im Ordnerbaum ausgewählten Ordner. Weitere Informationen finden Sie auch in Abschnitt 2.4.4 „Pflege von Clips und Dateien” auf Seite 36.
Reset Selection	entfernt alle für das Verschieben bzw. Kopieren ausgewählten Clips von der Registerkarte „Selection“
Re-Scan Folder	Der im Ordnerbaum markierte Ordner wird erneut gescannt und die im Ordner enthaltenen Clips werden abgerufen und in der Clipliste angezeigt.
Transfer/Convert	Zum Übertragen eines Clips an den „Avid Transfer Manager“ bzw. zum Konvertieren eines Clips zu EVS MXF 2MB. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt „Übertragen von Datensicherungsdateien an externe Systeme“ auf Seite 41 und in Abschnitt „Manuelles Konvertieren von Datensicherungsdateien“ auf Seite 40.

FESTLEGEN DER IN DER CLIPLISTE AUFZUFÜHRENDEN SPALTEN



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Clipliste, um dieses Auswahlmenü anzuzeigen.

In diesem Menü werden alle verfügbaren Spalten angezeigt.

Aktivieren Sie die Elemente, die angezeigt werden sollen, und deaktivieren Sie die Elemente, die nicht angezeigt werden sollen.

Durch Klicken auf „Reset to Default“ wird die wieder die voreingestellte Anzeige hergestellt.

FILTERS

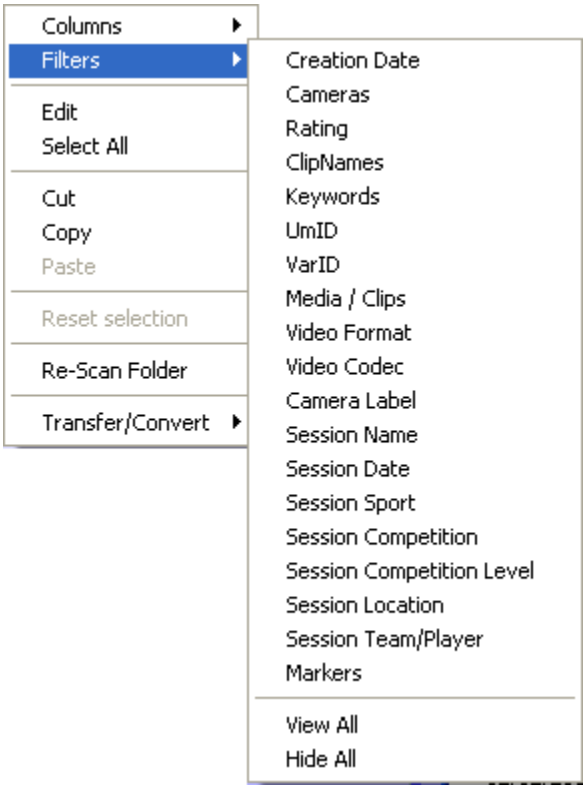
Anhand dieser Filter kann die Anzeige der Clips in der Clipliste eingeschränkt werden.

Im oberen Teil der Clipliste wird eine Reihe von Symbolen angezeigt. Diese Symbole dienen für den Zugriff auf verschiedene Filter für die Liste der Clips.

	blaues Symbol auf blauem Hintergrund	Filter inaktiv und verborgen
	grünes Symbol auf blauem Hintergrund	Filter sichtbar, jedoch inaktiv
	grünes Symbol auf grünem Hintergrund	Filter ist aktiv

: durch Klicken auf das Symbol RESET werden alle Filter auf die vordefinierten Werte zurückgesetzt (für die meisten Filter = ALL).

Klicken Sie auf ein Symbol, um den entsprechenden Filter anzuzeigen/zu verbergen, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um dieses Auswahlmenü anzuzeigen.



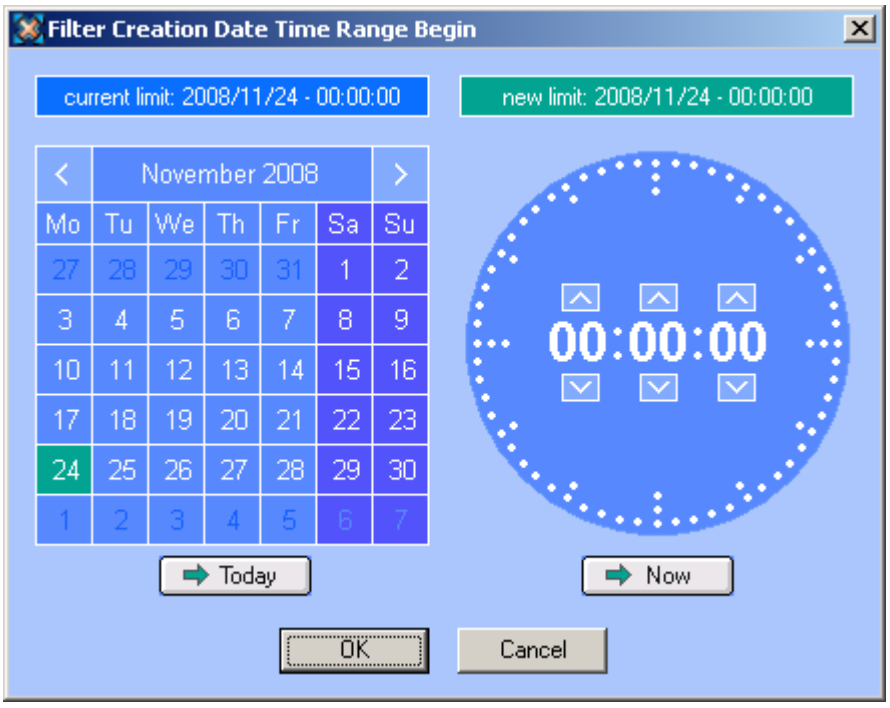
Creation Date

Anmerkung

Das „Creation Date“ (Erstellungsdatum) und die Datensicherungszeit sind nicht identisch. Das Erstellungsdatum ist von den Einstellungen für Datum und Uhrzeit des XT6U, des XT4U, der AirBox bzw. der SpotBox abhängig. Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Einstellungen für Datum und Uhrzeit des Systems.

„Last Hour“ und „Last 24h“ sind Schnellzugriffskürzel für das Anzeigen der Clips, die in der vergangenen Stunde bzw. in den vergangenen 24 Stunden kreiert wurden.

Um die in einem bestimmten Zeitraum kreierten Clips anzuzeigen, kann eine Zeitspanne aus Datum und Uhrzeit festgelegt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Date & Time“ links, um das folgende Dialogfeld anzuzeigen:



Der Filter für die Zeitspanne „Creation Date“ benötigt sowohl eine Angabe von Datum und Uhrzeit für den Start als auch eine Angabe von Datum und Uhrzeit für das Ende, um aktiviert werden zu können:

1. Um ein Datum auszuwählen, führen Sie Folgendes aus:

   - Wählen Sie im Kalender durch Klicken auf die Pfeiltasten nach rechts und nach links den Monat aus und klicken Sie anschließend auf den Tag des Monats.

   ODER

   - Klicken Sie auf die Schaltfläche Today.

2. Um eine Uhrzeit auszuwählen, führen Sie Folgendes aus:

   - Wählen Sie im Feld Time die Uhrzeit aus; Sie können die angezeigten Werte durch Klicken auf die Pfeiltasten nach oben und nach unten ändern oder den Wert direkt in das grün hinterlegte Feld eingeben.

   ODER

   - Klicken Sie auf die Schaltfläche Now.

3. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu übernehmen.

4. Rufen Sie das zweite Auswahlfenster auf, um Enddatum und Enduhrzeit für das Beenden einzugeben.

Der Filter ist nun aktiv, und in der Clipliste werden die Clips angezeigt, die innerhalb der festgelegten Zeitspanne kreiert wurden.

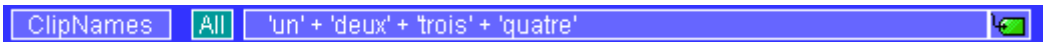
Auswahl der Kameras

Klicken Sie auf die Quadrate für die Kameras und/oder die PREF-Kameras der Clips, die in der Clipliste angezeigt werden sollen. Ausgewählte Kameras werden auf einem grünen Hintergrund angezeigt.

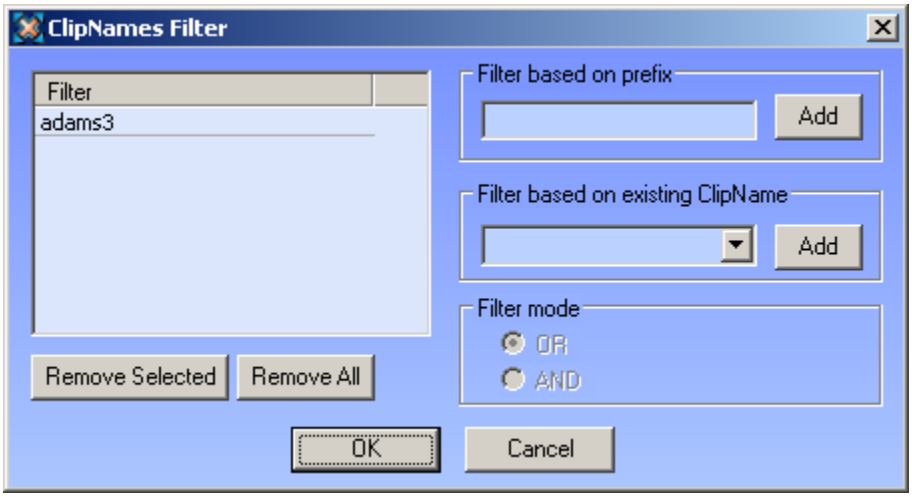
Rating

Klicken Sie auf die Quadrate der vier Einstufungsebenen. Ausgewählte Elemente werden auf grünem Hintergrund angezeigt, und die Clipliste wird aktualisiert und zeigt die neu festgelegte Auswahl an Clips an.

Clip-Namen



Durch Klicken auf das Symbol auf der rechten Seite wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



Filter Based on Prefix

Im Feld **Filter based on Prefix** (Filter anhand Präfix) kann ein Schnellfilter anhand des oder der ersten Zeichen eines Clipnamens definiert werden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Add** klicken, um das festgelegte Präfix in die Liste „Filter“ hinzuzufügen, fügt das System automatisch ein Zeichen „*“ an das Präfix an. Auf diese Weise kann der Benutzer besser zwischen Präfixen und vollständigen Clipnamen in der Liste „Filter“ unterscheiden.

Filter Based on Existing Clipname

Beim Systemstart werden alle den Clips zugewiesenen Clipnamen aus den MXF-Dateien extrahiert und im Feld „Filter Based on Existing Clipname“ (Filter anhand Clipname)aufgelistet.

Wählen Sie einen Clipnamen in der Liste aus und klicken Sie auf „Add“, um den Namen in die Liste „Filter“ einzutragen.

Anmerkung

Die Anzahl der Clipnamen/Präfixe in der Liste ist auf 5 begrenzt.

Die Auswahl des Filtermodus ist deaktiviert.

Remove Selected

Wählen Sie einen Eintrag in der Liste „Filter“ aus und klicken Sie auf „Remove selected“ (Auswahl entfernen), um diesen Clipnamen aus der Liste „Filter“ zu löschen.

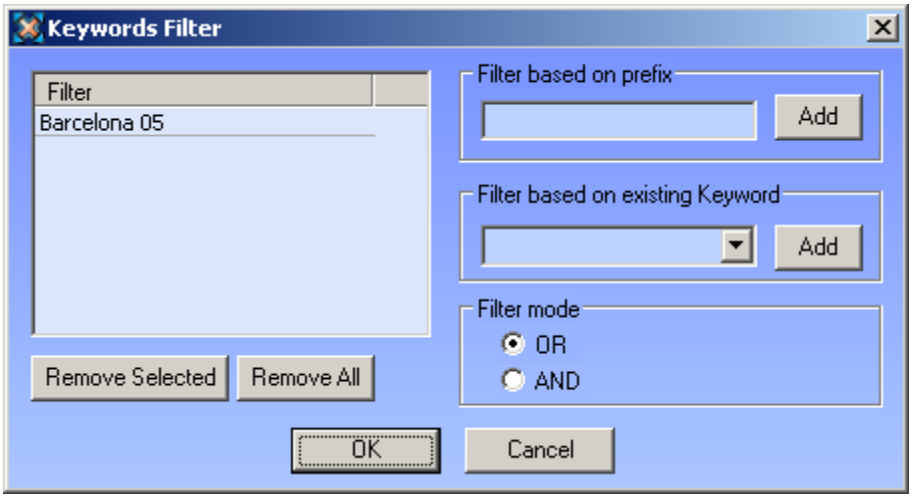
OK / Cancel

Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen. Die neuen Clipnamen werden im Feld „Filter“ angezeigt.

Klicken Sie auf Cancel, um wieder in das Hauptfenster von XFile Lite zu gelangen, ohne einen Filter nach Clipnamen zu aktivieren.

Keywords

Durch Klicken auf das Symbol auf der rechten Seite wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



Filter Based on Prefix

Im Feld „Filter based on Prefix“ (Filter anhand Präfix) kann ein Schnellfilter anhand des oder der ersten Zeichen eines Keywords definiert werden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche Add klicken, um das festgelegte Präfix in die Liste „Filter“ hinzuzufügen, fügt das System automatisch ein Zeichen „*“ an das Präfix an. Auf diese Weise kann der Benutzer besser zwischen Präfixen und vollständigen Keywords in der Liste „Filter“ unterscheiden.

Filter Based on Existing Keyword

Beim Systemstart werden alle den Clips zugewiesenen Keywords aus den MXF-Dateien extrahiert und im Feld Filter based on existing Keyword (Filter anhand vorhandenem Keyword) aufgelistet.

Wählen Sie einen Clipnamen in der Liste aus und klicken Sie auf „Add“, um das Keyword in die Liste „Filter“ einzutragen.

Anmerkung

Die Anzahl der Keywords/Präfixe in der Liste ist auf 5 begrenzt.

Filter Mode

Wählen Sie im Feld „Filter Mode“ einen der Modi „Alle Keywords“ (d. h. Keyword 1 UND Keyword 2) und dem Modus „Eines der Keywords“ (d. h. Keyword 1 ODER Keyword 2) aus.

Remove Selected

Wählen Sie ein Keyword in der Liste „Filter“ aus und klicken Sie auf **Remove selected** (Auswahl entfernen), um dieses Keyword aus der Liste „Filter“ zu löschen.

OK / Cancel

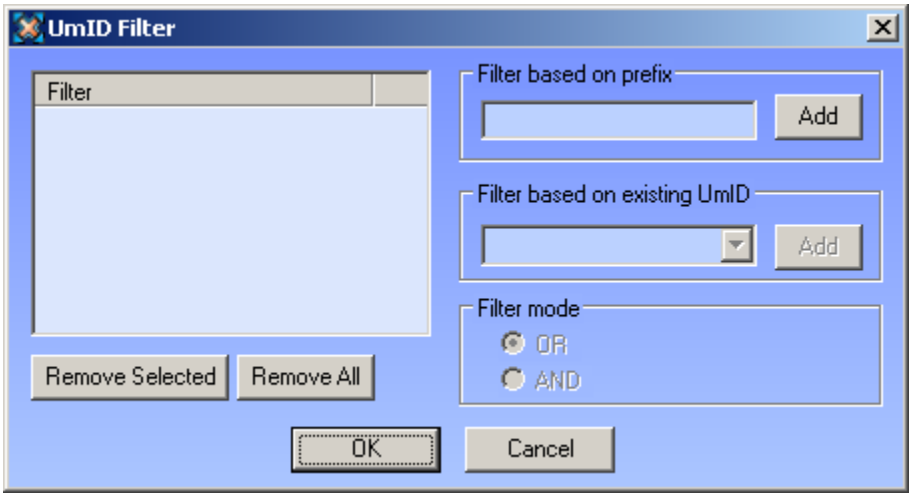
Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen. Die neuen Keywords werden im Feld „Filter“ angezeigt.

Klicken Sie auf **Cancel**, um wieder in das Hauptfenster von XFile Lite zu gelangen, ohne einen Filter nach Keyword zu aktivieren.

UmID

Durch Klicken auf das Symbol links wird der UmID-Filter angezeigt.

Durch Klicken auf das Symbol links auf der rechten Seite wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



Filter Based on Prefix

Im Feld **Filter based on Prefix** (Filter anhand Präfix) kann ein Schnellfilter anhand des oder der ersten Zeichen einer UmID definiert werden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Add** klicken, um das festgelegte Präfix in die Liste „Filter“ hinzuzufügen, fügt das System automatisch ein Zeichen „*“ an das Präfix an. Auf diese Weise kann der Benutzer besser zwischen Präfixen und vollständigen UmIDs in der Liste „Filter“ unterscheiden.

Remove Selected

Wählen Sie eine UmID in der Liste „Filter“ aus und klicken Sie auf **Remove selected** (Auswahl entfernen), um diese UmID aus der Liste „Filter“ zu löschen.

OK / Cancel

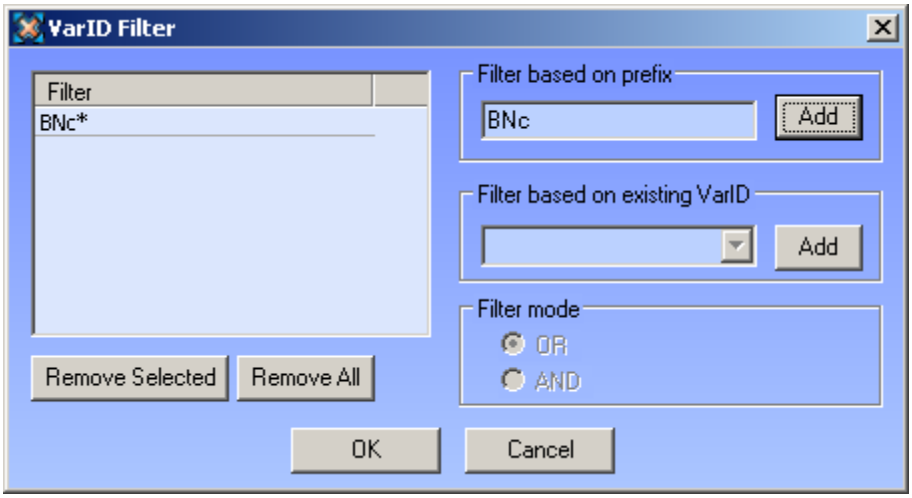
Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen. Die neuen UmIDs werden im Feld „Filter“ angezeigt.

Klicken Sie auf Cancel, um wieder in das Hauptfenster von XFile Lite zu gelangen, ohne einen Filter nach UmID zu aktivieren.

VarID

Durch Klicken auf das Symbol rechts wird der VarID-Filter angezeigt.

Durch Klicken auf das Symbol auf der rechten Seite wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



Filter Based on Prefix

Im Feld Filter based on Prefix (Filter anhand Präfix) kann ein Schnellfilter anhand des oder der ersten Zeichen einer VarID definiert werden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche Add klicken, um das festgelegte Präfix in die Liste „Filter“ hinzuzufügen, fügt das System automatisch ein Zeichen „*“ an das Präfix an. Auf diese Weise kann der Benutzer besser zwischen Präfixen und vollständigen VarIDs in der Liste „Filter“ unterscheiden.

Remove Selected

Wählen Sie eine VarID in der Liste „Filter“ aus und klicken Sie auf Remove selected (Auswahl entfernen), um diese VarID aus der Liste „Filter“ zu löschen.

OK / Cancel

Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen. Die neue VarID wird im Feld „Filter“ angezeigt.

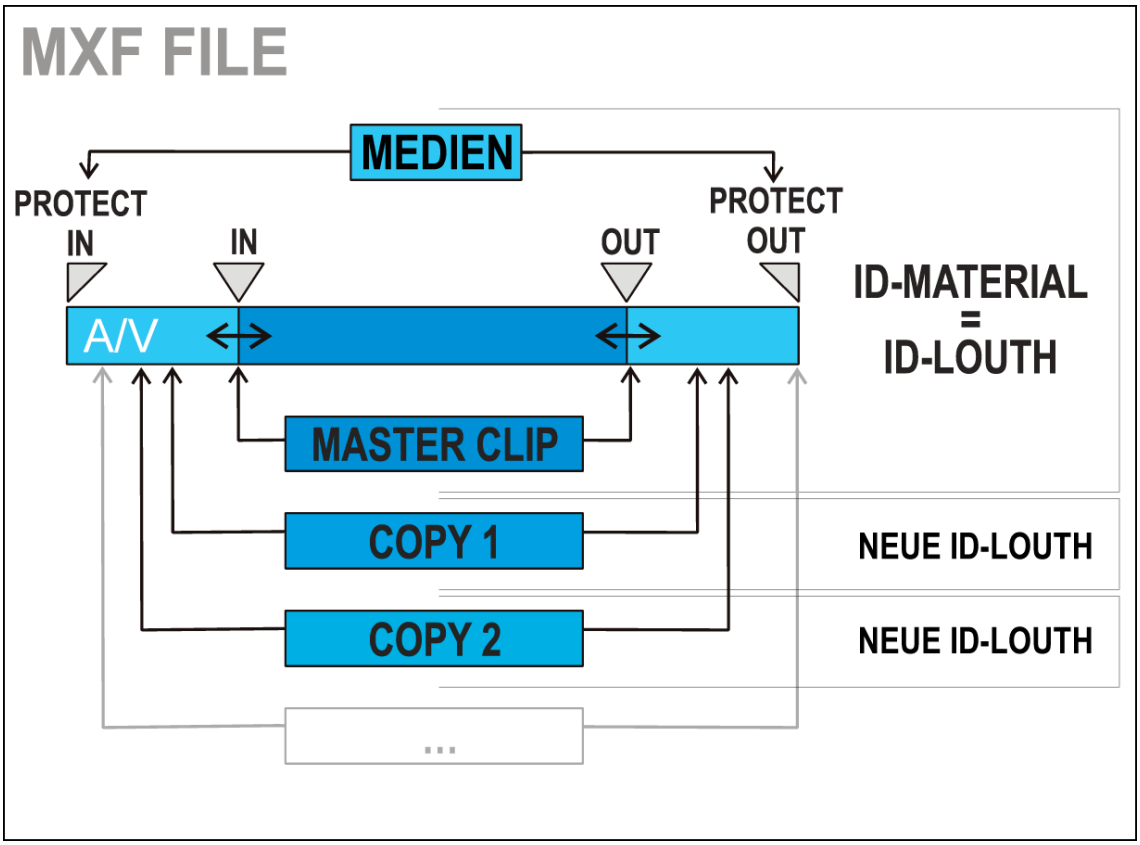
Klicken Sie auf Cancel, um wieder in das Hauptfenster von XFile Lite zu gelangen, ohne einen Filter nach VarID zu aktivieren.

Media / Clips

Die MXF-Datei ist die Datei, in der alle Daten bezüglich aller vorhandenen Audio/Videodaten gespeichert sind.

Der erste anhand dieser A/V-Daten kreierte Clip wird als „MasterClip“ bezeichnet und hat die Besonderheit, dass er denselben Code für das ID-Material und die ID-Louth erhält.

Alle Clips, die aus diesem MasterClip durch Kopieren, Aktualisieren oder Ändern des IN-Punkts (d. h. Short IN) oder des OUT-Punkts (d. h. Short OUT) ergeben, sind mit der MXF-Datei verknüpft und für jeden dieser Clips wird eine andere ID-Louth festgelegt.



Es stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Option	Erläuterung
ALL	Es werden alle Clips angezeigt.
MasterClip	Es werden nur Master-Clips angezeigt. **Anmerkung** Dieser Filter ist für das Wiederherstellen von Clips nützlich, da dieser Filter ausschließlich die Original-Clips überträgt und die Kopien auslässt.
Group	Es werden sowohl MasterClips als auch durch ein Zeichen „Klammer“ in der Clipliste verknüpfte Clips angezeigt. 02 - 121 C * restore 14:00:07.22 02 - 122 C * rescpy 1 5h 1-05:00:00.00 02 - 123 C * rescpy 2 6h 1-06:00:00.00 02 - 124 C * rescpy 3 7h 1-07:00:00.00 02 - 125 C * rescpy 4 8h 1-08:00:00.00

Video-Standards

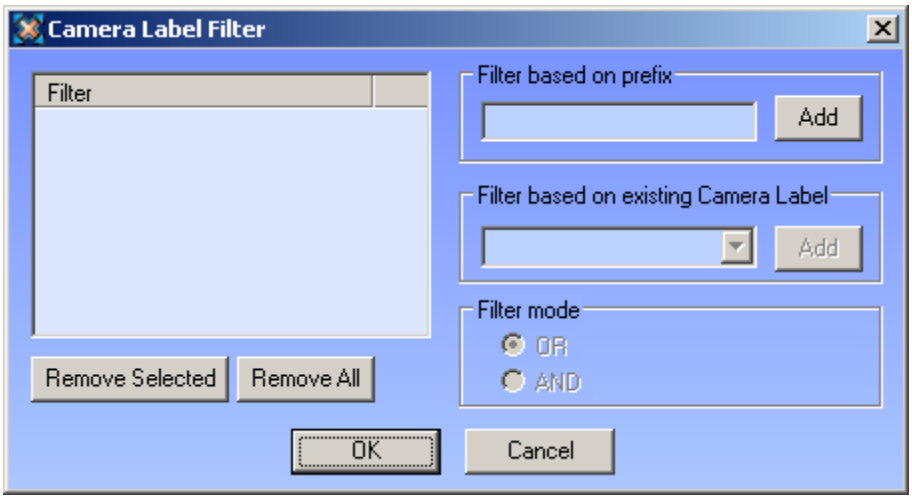
Wählen Sie die Rechtecke der verschiedenen Video-Standards aus. Ausgewählte Elemente werden auf grünem Hintergrund angezeigt, und die Clipliste wird aktualisiert und zeigt die neu festgelegte Auswahl an Clips an.

Video-Codecs

Wählen Sie die Rechtecke der verschiedenen Video-Codecs aus. Ausgewählte Elemente werden auf grünem Hintergrund angezeigt, und die Clipliste wird aktualisiert und zeigt die neu festgelegte Auswahl an Clips an.

Kamera-Name

Durch Klicken auf das Symbol auf der rechten Seite wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



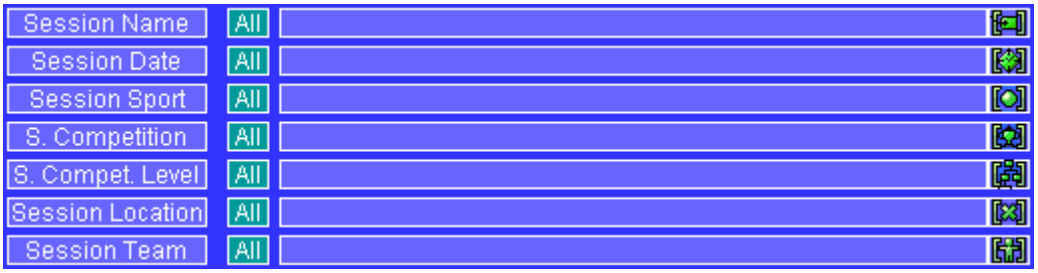
Filter Based on Prefix

Im Feld **Filter based on Prefix** (Filter anhand Präfix) kann ein Schnellfilter anhand des oder der ersten Zeichen eines Kamera-Namens definiert werden.

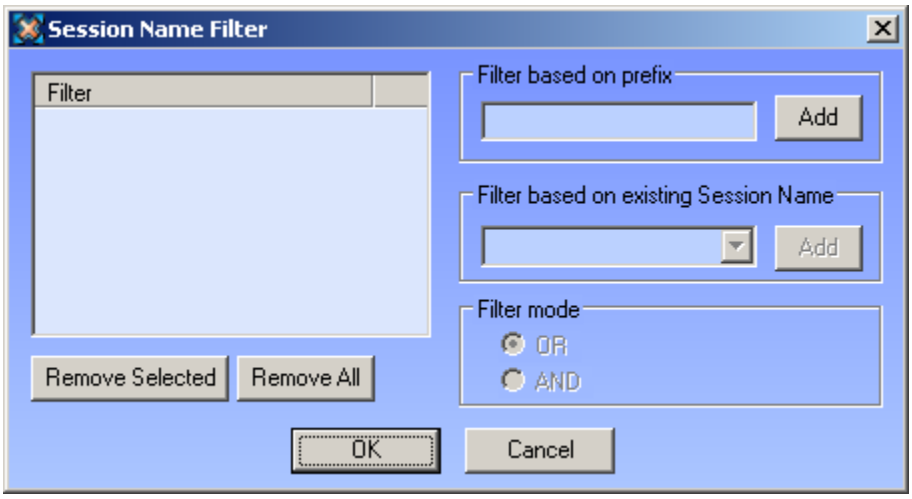
Wenn Sie auf die Schaltfläche **Add** klicken, um das festgelegte Präfix in die Liste „Filter“ hinzuzufügen, fügt das System automatisch ein Zeichen „*“ an das Präfix an.

Filter nach Sitzung

Diese Informationen werden in den deskriptiven Metadaten aller während der ‚Sitzung’ gesicherten Clips gespeichert.



Durch Klicken auf das Symbol auf der rechten Seite wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



Filter Based on Prefix

Im Feld **Filter based on Prefix** (Filter anhand Präfix) kann ein Schnellfilter anhand des oder der ersten Zeichen der Sitzungsdaten definiert werden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Add** klicken, um das festgelegte Präfix in die Liste „Filter“ hinzuzufügen, fügt das System automatisch ein Zeichen „*“ an das Präfix an.

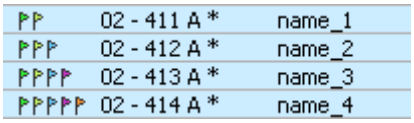
Clip-Marker

Mit Hilfe der Clip-Marker kann der Benutzer Clips zu einer Auswahlgruppe „ODER“ markieren und diese Auswahlgruppe zwischen den Modi beibehalten.

Es stehen 5 verschiedene Marker zur Verfügung, die ggf. auch kombiniert werden können.

Wählen Sie in der Clipliste einen Clip aus und klicken Sie auf , um den Clip zu markieren, bzw. klicken Sie auf , um den Marker zu entfernen.

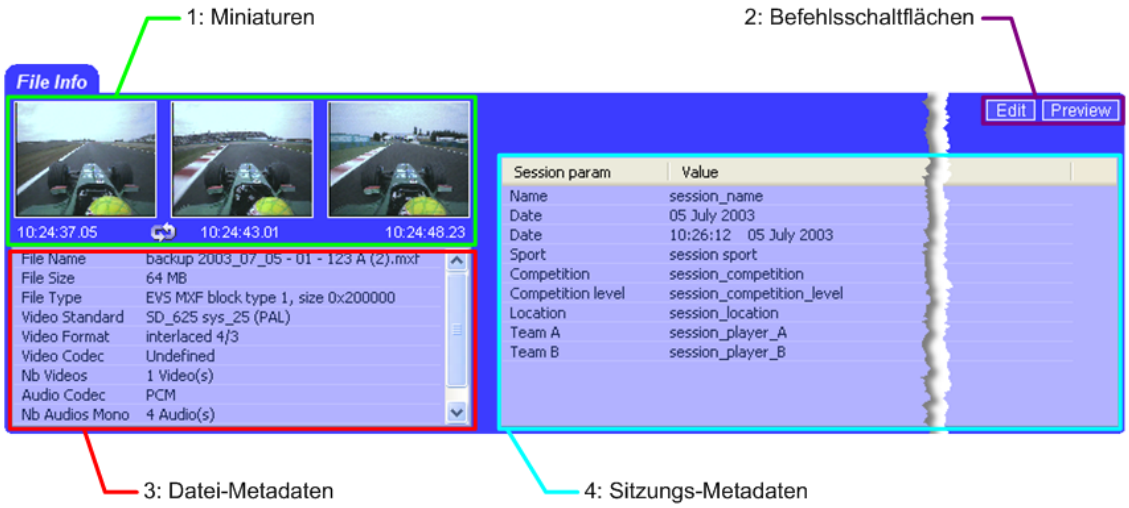
In der Clipliste werden die markierten Clips wie folgt angezeigt.



Anmerkung

Die Clip-Marker werden nicht im Header der MXF-Datei gespeichert und sind daher temporär. Beim Beenden der XFile Lite-Software werden alle Marker gelöscht.

2.4.3 BEREICH „FILE INFO“



Im Bereich „File Info“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

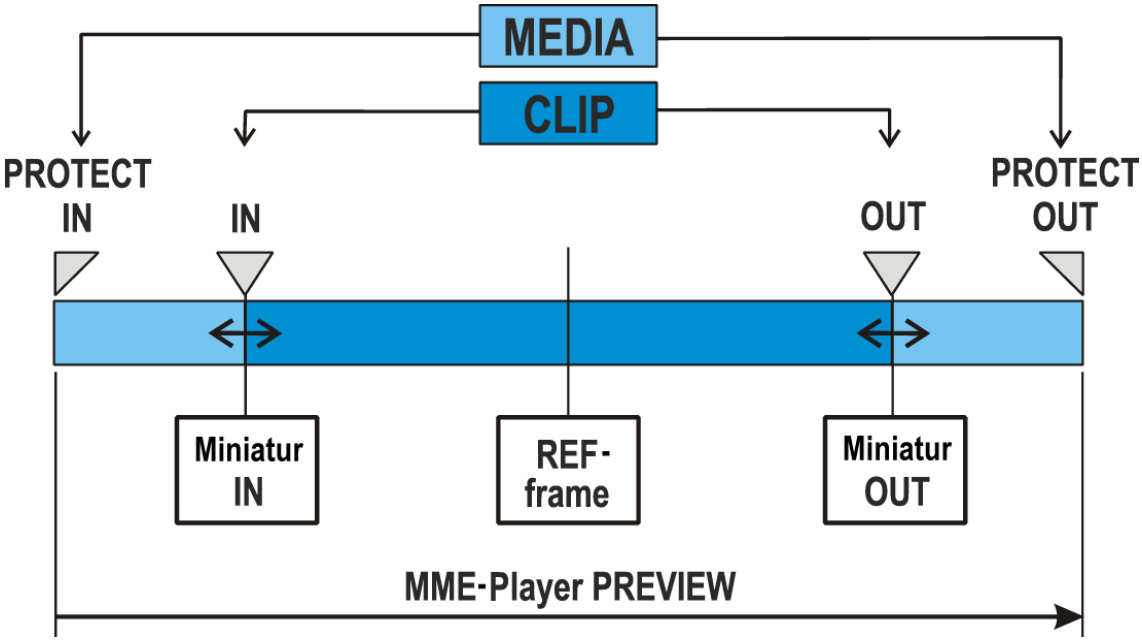
Nr.	Element	Erläuterung
1	Miniaturen	Miniaturen des IN-Frames (d. h. des SHORT IN) und des OUT-Frames (d. h. des SHORT OUT) des Clips
2	Befehls-schaltflächen	Schaltflächen für den Zugang zu: • Modul „Edit Clip“ für das Bearbeiten des Clips. Weitere Informationen finden Sie auch in Abschnitt 3.2 „Bearbeiten eines Clips“ auf Seite 43. • Modul „MME Player“ zum Anzeigen einer Vorschau des des Clips. Weitere Informationen finden Sie auch in Abschnitt 3.1 „Clip-Vorschau“ auf Seite 42.
3/4	Datei- und Sitzungs-Metadaten	Metadaten zu Datei und Sitzung mit den in den deskriptiven Metadaten der MXF-Datei bzw. bei den Formaten OP1A oder QT in der XML-Datei gespeicherten Werten. Die Werte können hier nicht geändert werden.

MINIATUREN

Die für die einzelnen Dateien definierten Miniaturbilder werden aus den MJPEG-Dateien extrahiert.

Die Miniatur zeigt die folgenden Frames von links nach rechts:

- den IN-Frame (d. h. SHORT IN),
- den REF-Frame (wird automatisch der Mitte des Clips entnommen),
- den OUT-Frame (d. h. SHORT OUT).



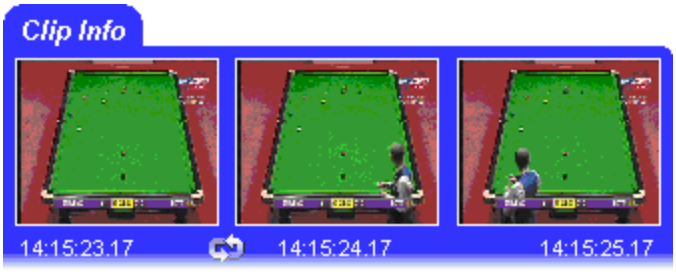
Aktualisieren von Miniaturen

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um neue Miniaturen zu erzeugen oder um die vorhandenen Miniaturen zu aktualisieren.

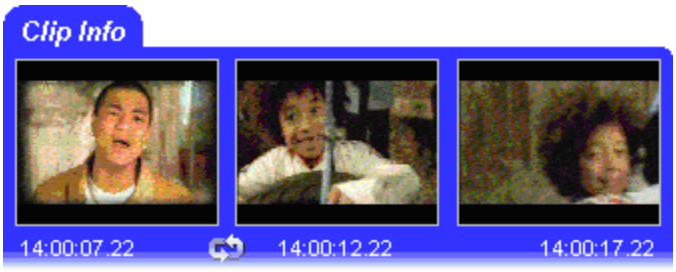
Seitenverhältnisse

Für das Format der Miniaturen werden die Seitenverhältnisse der verschiedenen Videosignale berücksichtigt.

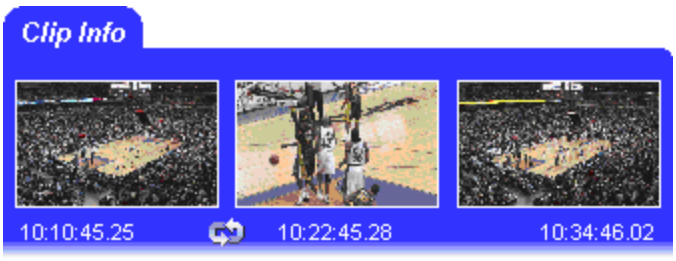
SD-Clips werden mit einem Seitenverhältnis 4:3 angezeigt.



16:9-Clips werden mit den gewohnten schwarzen Streifen dargestellt.



HD-Clips werden mit einem Seitenverhältnis 16:9 angezeigt.

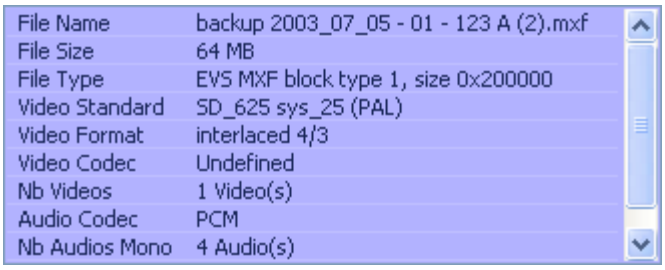


DATEI- UND SITZUNGS-METADATEN

Die Metadaten der EVS MXF-Dateien sind im Header der MXF-Datei gespeichert.

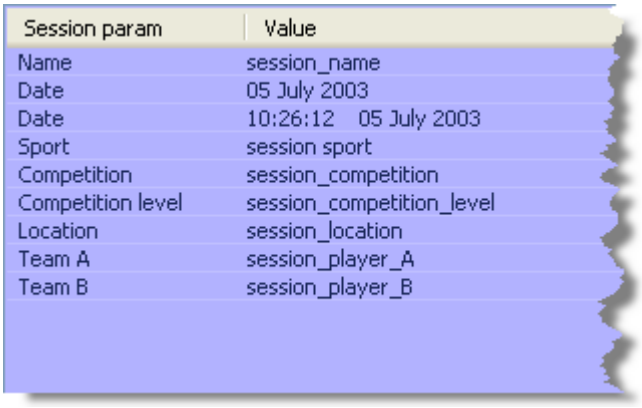
Die Metadaten von Sicherungsdateien anderer Formate müssen in eine Metadaten-XML-Datei gespeichert werden.

Datei-Metadaten



Bei den im Bereich links (unter den Miniaturen) angezeigten Parameter handelt es sich um allgemeine Parameter und die A/V-Parameter, die vom XNet vorgegeben werden: Name und Größe der Datei, Video-Standard und Videoformat, Anzahl der Videosignale (SLSM = 3), Anzahl der Audio-Spuren, Audio-Typ und Anzahl der in dieser MXF-Datei enthaltenen Clips.

Sitzungs-Metadaten



Bei den im Bereich rechts angezeigten Parametern handelt es sich um die derzeit im Fenster „Session Configuration“ von XFile eingestellten Werte. Diese Parameter gelten für alle Clips.

2.4.4 Pflege von Clips und Dateien

Verschieben und Kopieren von Clips zwischen Ordnern

Das Verschieben und das Kopieren von Clips von einem Ordner in einen anderen Ordner ist mit den Schaltflächen „Copy“, „Cut“ und „Paste“ möglich:

Befehl	Anwendung
Cut	Legt eine Verknüpfung des ausgewählten Clips auf die Registerkarte „Selection“ ab. Der Clip selbst verbleibt im ursprünglichen Ordner, und der Eintrag wird auf einem orangefarbenen Hintergrund angezeigt, bis der Clip mit Hilfe von „Paste“ eingefügt wird.
Copy	Eine Verknüpfung des ausgewählten Clips wird auf die Registerkarte „Selection“ gespeichert. Der Clip selbst verbleibt im ursprünglichen Ordner, und der Eintrag wird auf einem gelben Hintergrund angezeigt, bis der Clip mit Hilfe von „Paste“ eingefügt wird.
Paste	Führt die folgenden Aktionen aus: • verschiebt die mit „Cut“ ausgeschnittenen Clips in den in der Liste „Folder Management“ ausgewählten neuen Ordner • kopiert die mit „Copy“ kopierten Clips in den in der Liste „Folder Management“ ausgewählten neuen Ordner • entfernt die verschobenen bzw. kopierten Clips aus der Registerkarte „Selection“

SO KOPIEREN/VERSCHIEBEN SIE CLIPS ZU ANDEREN ORDNERN

Wichtig

Clips sind mit einer MXF-Datei verknüpft. In diesem Modus haben die Befehle MOVE und COPY Auswirkungen auf die MXF-Datei, obwohl lediglich ein Clip ausgewählt wird.

1. Wählen Sie im Ordnerbaum den Ordner aus, der die zu kopierende bzw. zu verschiebende Datei enthält (Quellordner).

2. Wählen Sie die Clips aus, die Sie in ein und denselben Zielordner kopieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Copy .

   Die Clips werden in die Auswahl einbezogen und auf der Registerkarte „Selection“ mit grünem Hintergrund angezeigt.

3. Wählen Sie die Clips aus, die Sie in ein und denselben Zielordner verschieben möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Cut .

   Die Clips werden in die Auswahl einbezogen und auf der Registerkarte „Selection“ mit grünem Hintergrund angezeigt.

4. Wählen Sie den Zielordner aus:

   - Wenn es sich bei dem Zielordner um einen Unterordner des Quellordners handelt, wählen Sie den Unterordner im Ordnerbaum aus.
   - Wenn der Zielordner nicht ein Unterordner des Quellordners ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Browse über dem Ordnerbaum, wählen Sie den Ordner aus und klicken Sie auf OK, um den Zielordner zu öffnen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Paste , um die ausgewählten Clips in den Zielordner zu kopieren bzw. zu verschieben.

Anmerkung

Sie können die Auswahl eines für das Kopieren/Verschieben ausgewählten Clips aufheben, indem Sie auf der Registerkarte „Selection“ auf die Schaltfläche Remove from selection klicken oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Clipliste klicken und im Kontextmenü die Option Reset Selection auswählen.

SO LÖSCHEN SIE EINEN CLIP / EINE DATEI

Da mit einer Datei mehrere Clips verknüpft sind, wurden für den Befehl **Delete** (Löschen) zwei Schaltflächen eingerichtet: **Delete File** (Datei löschen) und **Delete Clip** (Clip löschen). Beide Befehle stehen auf der Registerkarte „XFlie Lite Work“ im oberen rechten Teil des Bereichs „Clip List“ zur Verfügung.

Um die Clips und Dateien zu markieren, ist es empfehlenswert, die Anzeige im Filter „Media / Clips“ zu „Group“ zu wechseln.

Die Gruppe der Clips wird in der Liste „XFile“ durch Klammern dargestellt.

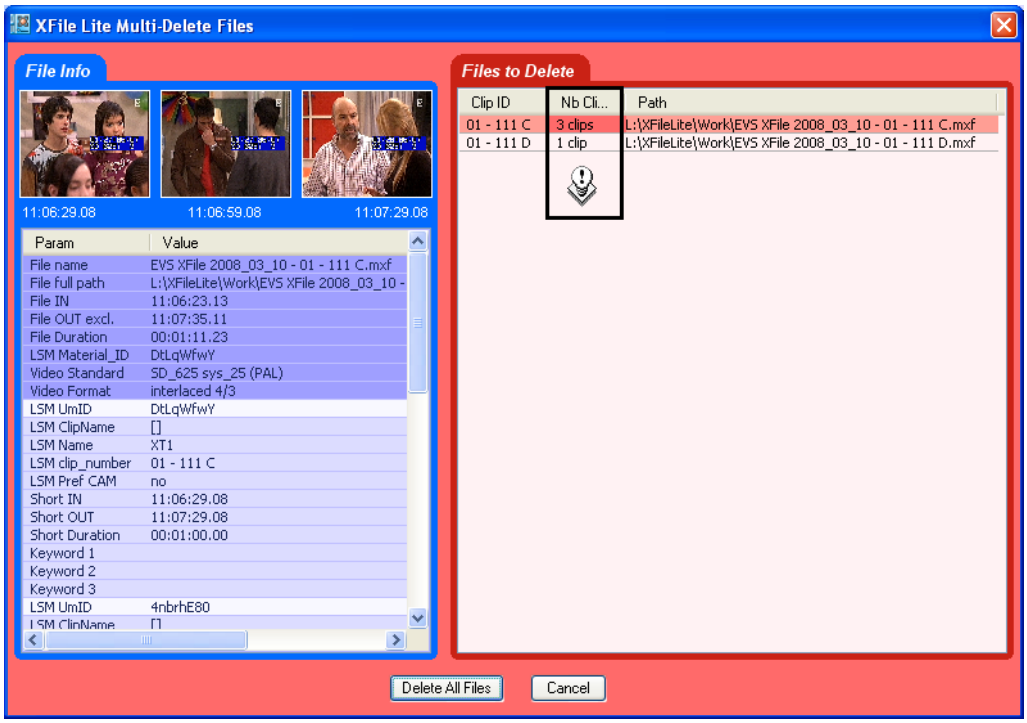
SO MARKIEREN UND LÖSCHEN SIE MEHRERE DATEIEN

Gehen Sie wie folgt vor, um mehrere Dateien auszuwählen und zu löschen:

1. Drücken Sie SHIFT oder CTRL und wählen Sie einen Stapel von Dateien aus der Clipliste aus.

2. Klicken Sie auf

, um das Fenster „XFile Lite Multi-Delete Files“ anzuzeigen:



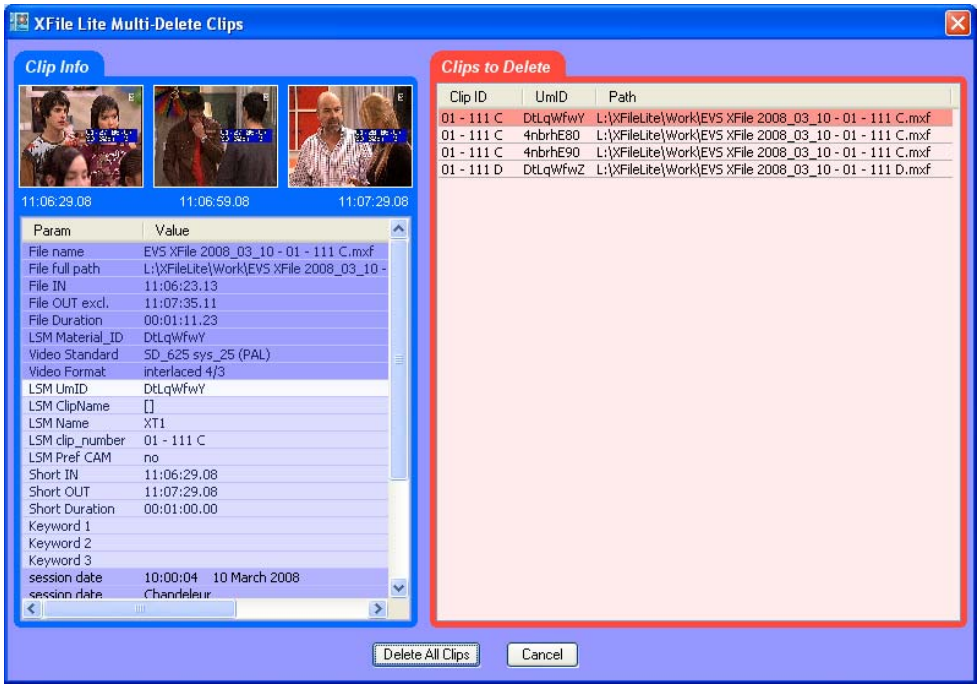
In diesem Fenster kann der Operator die Dateien vor dem Löschen überprüfen. Achten Sie auf die Anzahl der in den einzelnen Dateien enthaltenen Clips. Durch das Löschen der Datei werden alle Clips gelöscht, die in dieser Datei enthalten sind.

3. Klicken Sie auf **Delete All Files** (Alle Dateien löschen), um den Befehl zu bestätigen, oder auf **Cancel**, um den Vorgang abzubrechen.

SO MARKIEREN UND LÖSCHEN SIE MEHRERE CLIPS

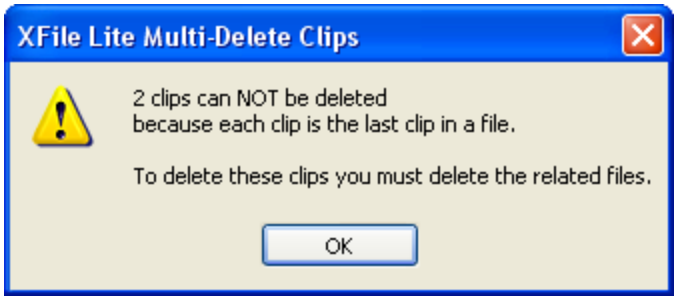
1. Drücken Sie SHIFT oder CTRL und wählen Sie einen Stapel von Clips aus der Clipliste aus.

2. Klicken Sie auf Delete Clip, um das Fenster „XFile Lite Multi-Delete Clips“ anzuzeigen. In diesem Fenster kann der Operator die Clips vor dem Löschen überprüfen:



3. Klicken Sie auf **Delete All Clips** (Alle Clips löschen), um den Befehl zu bestätigen, oder auf **Cancel**, um den Vorgang abzubrechen.

4. Wenn ein Clip bzw. mehrere Clips der jeweils letzte Clip in der MXF-Datei ist, erhält der Operator die folgende Meldung:


XFile Lite Multi-Delete Clips
2 clips can NOT be deleted
because each clip is the last clip in a file.
To delete these clips you must delete the related files.
OK

5. Klicken Sie auf OK, um das Meldungsfenster zu schließen und zum Fenster „Multi-Delete Files“ (wird auf rotem Hintergrund angezeigt) zurückzukehren.

6. Klicken Sie auf **Delete All Files** (Alle Dateien löschen), um den Befehl zu bestätigen, oder auf **Cancel**, um den Vorgang abzubrechen.

2.4.5 MANUELLES KONVERTIEREN VON DATENSICHERUNGSDATEIEN

Ab XFile Lite, Version 1.02 können 8MB-Datensicherungsdateien manuell zu 2MB-Datensicherungsdateien konvertiert werden. Die konvertierten Datensicherungsdateien werden in einem speziellen Ordner gespeichert, diese Dateien werden nicht über den XT Server verarbeitet.

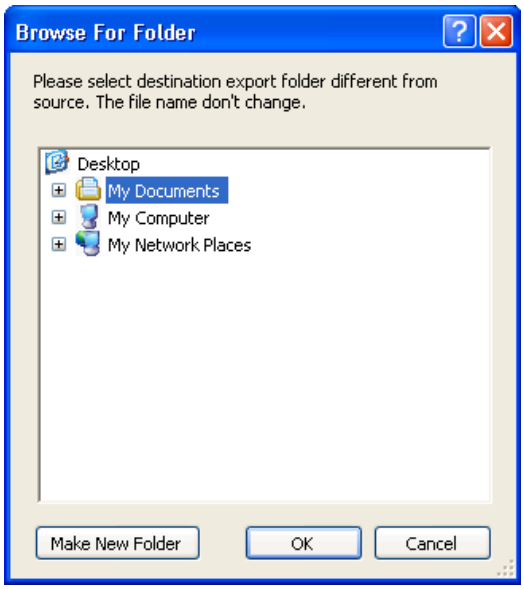
Um EVS MXF-Dateien mit einer Blocklänge von 8 MB zu EVS MXF-Dateien mit einer Blocklänge von 2 MB zu konvertieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Clipliste der Registerkarte „Work“ die zu konvertierenden Dateien aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen.

3. Wählen Sie Transfer/Convert > Convert EVS MXF 8MB to 2MB aus.

   Das Fenster „Browse for Folder“ (Nach Ordner suchen) wird angezeigt:



4. Wählen Sie den Ordner aus, in den die konvertierten Dateien gespeichert werden sollen.

5. Klicken Sie auf OK.

Die konvertieren Sicherungsdateien werden erzeugt und in den im Dialogfeld „Browse for Folders“ ausgewählten Ordner gespeichert.

2.4.6 ÜBERTRAGEN VON DATENSICHERUNGSDATEIEN AN EXTERNE SYSTEME

Auf der Registerkarte „Work“ von XFile Lite können Datensicherungsdateien an den Avid Transfer Manager übertragen werden.

SO ÜBERTRAGEN SIE DATENSICHERUNGSDATEIEN AN DEN AVID TM

Um Datensicherungsdateien an Avid TM zu übertragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Clipliste der Registerkarte „Work“ die zu übertragenden Dateien aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen.
3. Wählen Sie Transfer/Convert > Transfer to Avid TM aus.

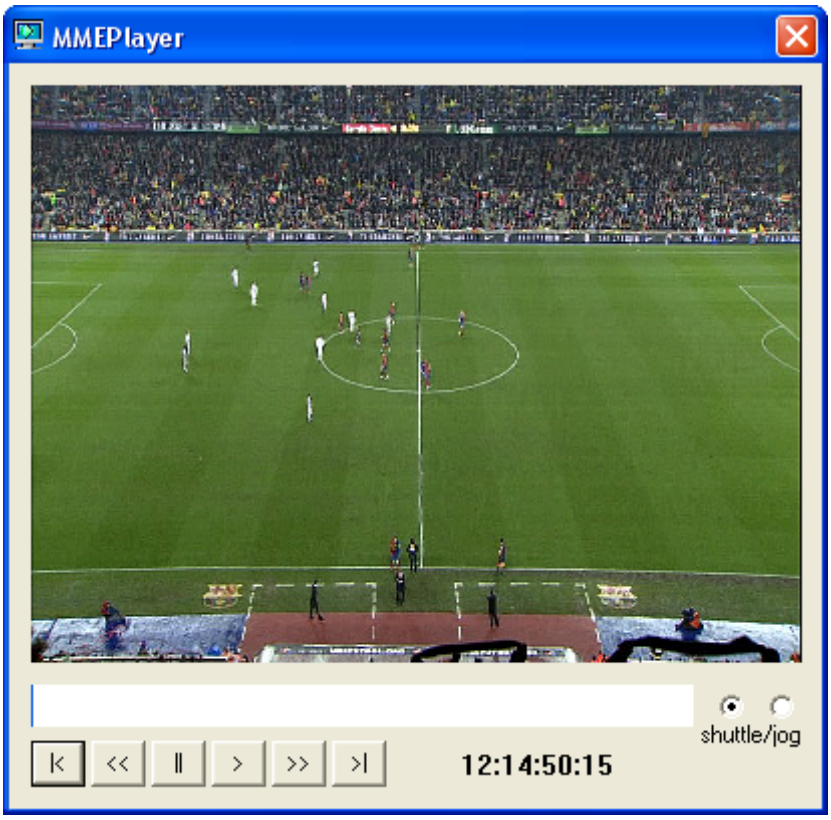
3. Externe Module

Aus XFile Lite kann auf verschiedene externe Module zugegriffen werden.

3.1 CLIP-VORSCHAU

Klicken Sie im Bereich „File Info“ auf die Schaltfläche Preview oben rechts. Dadurch wird der ausgewählte Clip in den MME Player geladen.

Mit Hilfe der Befehlsschaltflächen können Sie den Clip wiedergeben, das Material durchsuchen, den Clip in einzelnen Frames ansehen usw.



Anmerkung

Der MME Player gib den Clip vom IN-Punkt bis zum OUT-Punkt wieder.

3.2 BEARBEITEN EINES CLIPS

In der derzeitigen Version können Sie Clips/Dateien bearbeiten, die in EVS MXF, MXF OP1A oder Quick Time Movie gesichert wurden.

Um einen Clip oder eine Datei zu bearbeiten, wählen Sie den Clip bzw. die Datei in der Clipliste aus und führen Sie anschließend eine der folgenden Aktionen aus:

- Öffnen Sie das Kontextmenü durch Klicken mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Edit** aus:

- Klicken Sie im Bereich „File Info“ auf die Schaltfläche

oben rechts.

Das Fenster „XFile Lite Edit Clip“ wird angezeigt. Dieses Fenster enthält mehrere Registerkarten, die im Folgenden erläutert werden:

3.2.1 REGISTERKARTE „FILE INFO“

Auf der ersten Registerkarte werden alle aktuellen Daten über die ausgewählte Datei angezeigt:

Im Listenfeld im Bereich rechts werden alle Clips aufgeführt, die in einer gemeinsamen MXF-Datei gespeichert sind. Mit Hilfe der Schaltflächen Copy Clip Delete Clip können Sie eine Kopie des ausgewählten Clips erstellen bzw. einen Clip in der MXF-Datei löschen.

Anmerkung

In das Modul „Edit Clip“ wurde die Software „MXF Doctor“ integriert. Wenn Sie einen Clip mit beschädigtem Dateiindex bearbeiten, erkennt das System den Fehler automatisch, gibt eine Meldung aus und startet den Reparaturvorgang. Während der Reparatur der Datei wird auf der Registerkarte „File Info“ ein Verlaufsbalken angezeigt.

3.2.2 REGISTERKARTE „IN - OUT“

Auf der Registerkarte „IN – OUT“ kann der Benutzer u.a. den IN-Punkt und/oder den OUT-Punkt modifizieren, einen REF-Frame festlegen, das Seitenverhältnis ändern usw.

Anmerkung

Die im Fenster „XFile Lite Edit Clip“ angezeigten Timecode-Daten werden in LTC angegeben, auch wenn der Clip mit VITC als primärem Timecode kreiert wurde.

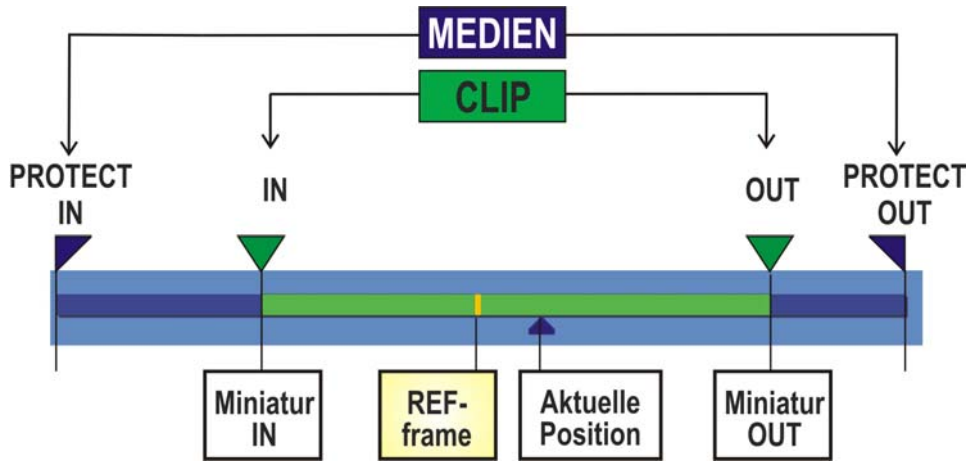
TC MODE

Im Feld „TC Mode“ kann der Timecode ausgewählt werden, der im Fenster „Edit Clip“ angezeigt werden soll. Der Benutzer kann eine der folgenden Optionen auswählen:

Name des TC-Modus	Erläuterung
Legacy	LTC-Timecode ohne Datumsinformationen, wie in früheren Versionen vor Multicam V 9.00 festgelegt.
LTC Original	LTC-Timecode mit Datumsinformationen, wie in Versionen ab Multicam V 9.00 festgelegt. LTC-Timecode, der bei der Aufnahme des Clips auf den XT[2] Server festgelegt war.
User Original	Timecode, der bei der Aufnahme des Clips auf den XT[2] Server als Benutzer-Timecode festgelegt war.
LTC	LTC-Timecode, der nach der Aufnahme des Clips auf den XT[2] Server umdefiniert wurde. Wenn der LTC-Timecode nicht umdefiniert wurde, enthält dieses Feld den Wert des originalen LTC-Timecodes.
Benutzer	Benutzer-Timecode, der nach der Aufnahme des Clips auf den XT[2] Server umdefiniert wurde. Wenn der Benutzer-Timecode nicht umdefiniert wurde, enthält dieses Feld den Wert des originalen Benutzer-Timecodes.

TIMELINE

Mit Hilfe der Timeline unten im Fenster können Sie den Clip im Jog-Modus durchsuchen:



SCHALTFLÄCHEN

In der ersten Reihe der Schaltflächen sind die Funktionen für GRAB (Aufgreifen) und EXPORT zusammengefasst.

In der zweiten Reihe der Schaltflächen sind die SEARCH-Funktionen (Durchsuchen) zusammengefasst.

In der dritten Reihe der Schaltflächen finden Sie die Befehle zum Modifizieren des Clips.

In der vierten Reihe der Schaltflächen befinden sich PREVIEW-Funktionen.

Field aufgreifen (GRAB) | Frame aufgreifen | Teilw. Export mit neuen IN/OUT-Punkten

Gehe zu Datei-IN-Punkt | Gehe zu IN-Punkt | Gehe zu vorherigem Frame | Gehe zu REF-Frame | Gehe zu nächstem Frame | Gehe zu OUT-Punkt | Gehe zu – Datei-OUT-Punkt

Neuen IN-Punkt erstellen | Neuen REF-Frame definieren | Neuen OUT-Punkt erstellen

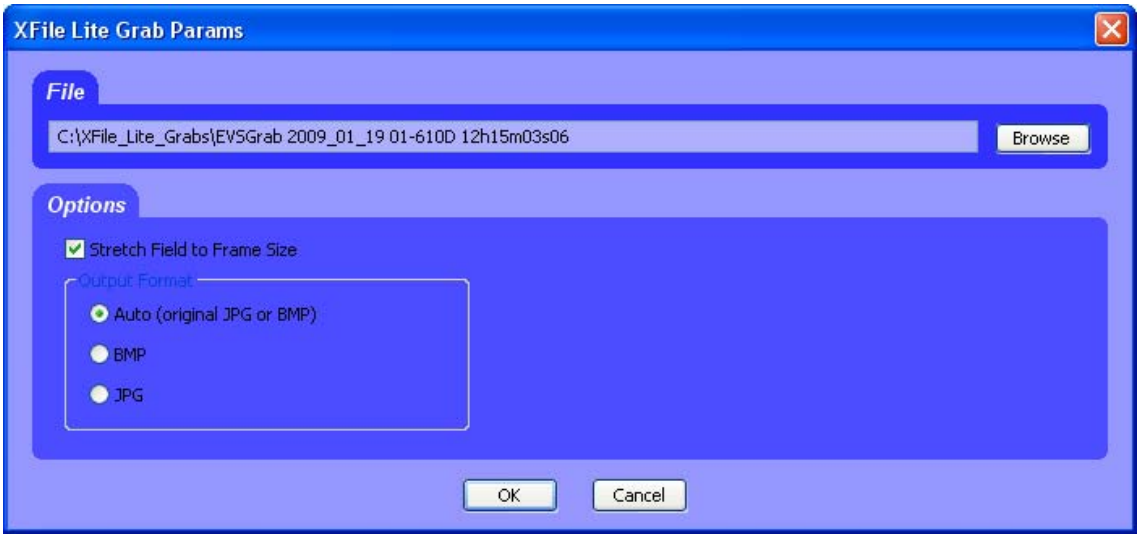
VORSCHAU Starten | VORSCHAU stoppen

Anmerkung

Die Befehle der Schaltflächen auf der Registerkarte „IN-OUT“ des Fensters „Edit Clip“ können mit dem ShuttlePRO ausgeführt werden. Weitere Informationen über das Konfigurieren des ShuttlePRO und das Verwenden mit XFile Lite finden Sie in Abschnitt 3.3 „Verwenden des ShuttlePRO im Modul „Edit Clip““ auf Seite 52.

3.2.3 OPTIONEN „GRAB“

Auf der Registerkarte „IN-OUT“ des Moduls „Edit Clip“ kann der Operator ein (1) Bild im Hauptfenster auswählen (aktuelle Position des Cursors) und auf die Schaltfläche **Grab Field** oder **Grab Frame** klicken, um das folgende Dialogfeld anzuzeigen:



Bereich „File“

Wählen Sie den Dateinamen und den Zielordner für das Speichern der JPG/BMP-Dateien aus.

Bereich „Options“

Stretch Field to Frame Size (Field auf Frame-Größe strecken)

Diese Option steht nur für die Funktion „Grab Field“ zur Verfügung. Wurde auf die Schaltfläche **Grab Frame** geklickt, ist diese Option abgeblendet.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das ‚Field-Bild’ auf die originale ‚Frame-Größe’ gestreckt.

Output Format (Ausgabeformat)

Die automatische Auswahl des Ausgabeformats erfolgt in Abhängigkeit von der vorherigen Option. Wenn die Bilder nicht durch Strecken verändert werden, wird das JPG-Format verwendet, wenn die Bilder durch Strecken verändert werden, wird das BMP-Format ausgewählt. Der Benutzer kann die Verwendung eines dieser Formate erzwingen.

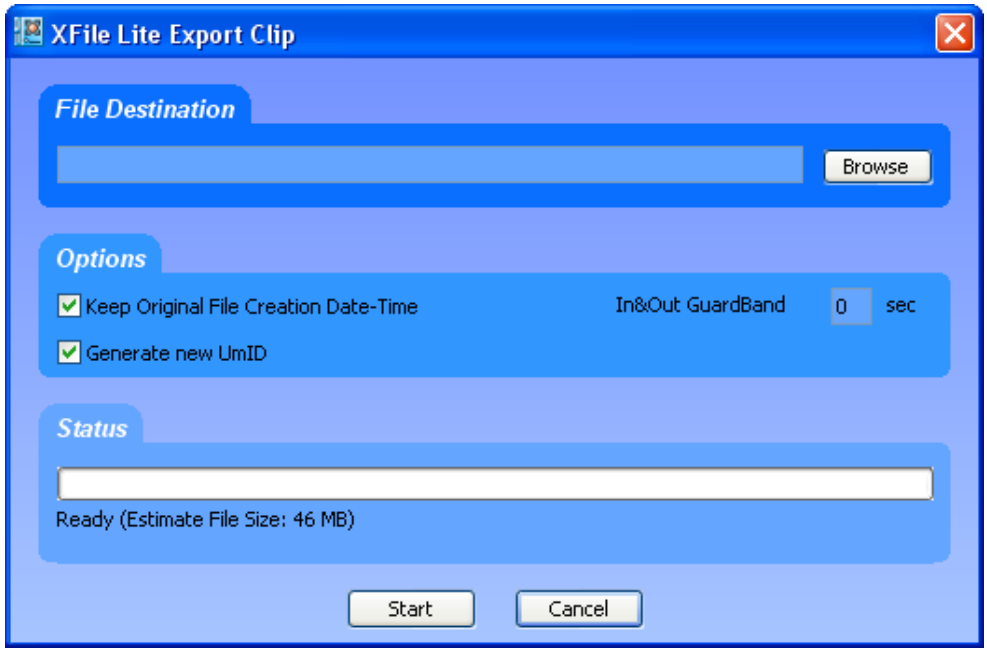
Anmerkung

Bei diesem Dateierzeugungsvorgang werden keine Komprimierungsartefakte hinzugefügt, die ursprüngliche Bildqualität bleibt erhalten.

3.2.4 OPTION „EXPORT“

Die Option „Export“ ermöglicht das Extrahieren eines Teils des Clips aus dem ursprünglichen Clip und das Exportieren dieses Teils in eine andere MXF-Datei. In diesem Fall wird dem Clip eine neue UmID zugewiesen.

Nachdem der IN-Punkt und der OUT-Punkt eines neuen Clips definiert wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**, um das folgende Dialogfeld anzuzeigen:



Bereich „File Destination“

Wählen Sie den Dateinamen und den Zielordner für das Speichern der MXF-Datei aus.

Bereich „Options“

Keep original file creation date-time

Durch das Aktivieren dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der Kreation des ursprünglichen Clips auch beim Festlegen einer neuen UmID beibehalten.

Guardbands (Schutzbereiche)

Legen Sie die Länge des A/V-Materials vor dem IN-Punkt und nach dem OUT-Punkt fest.

Generate new UmID

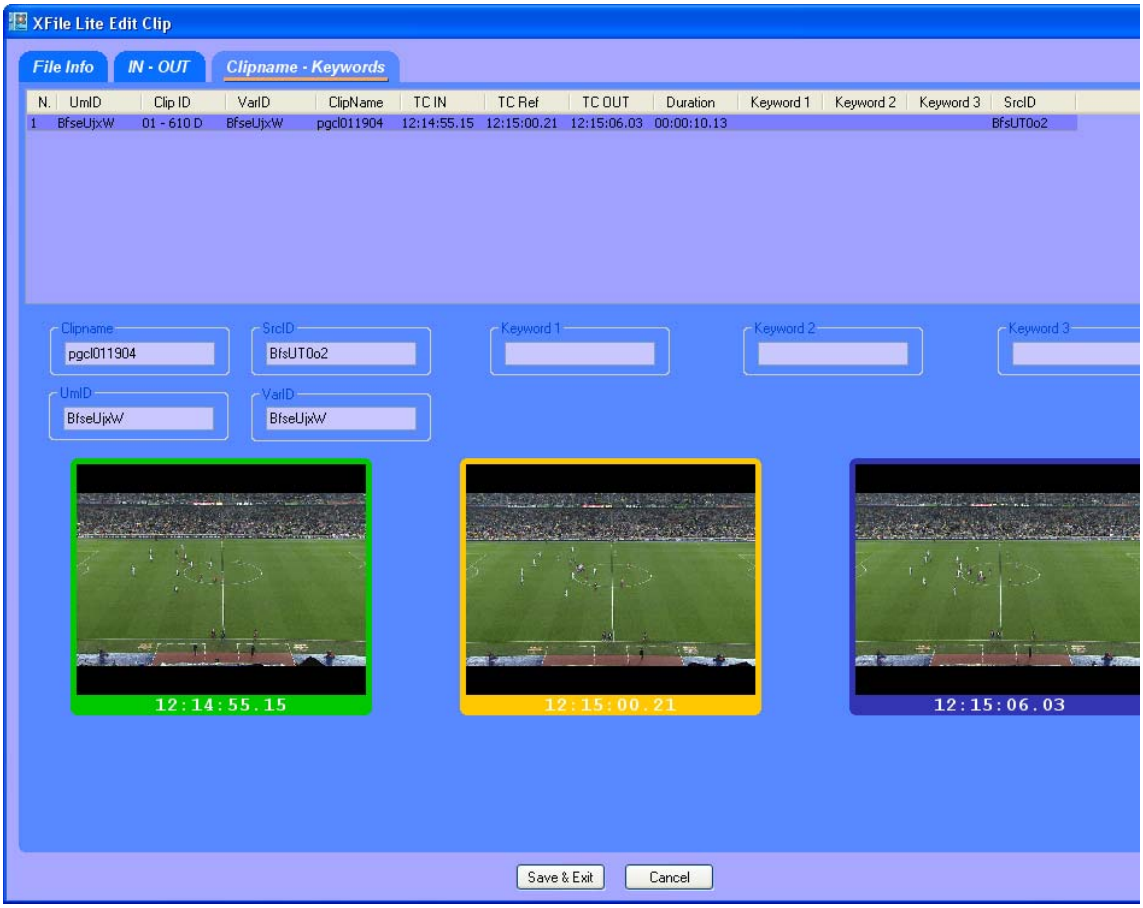
Aktivieren Sie diese Option, um für den neu kreierten Clip eine neue UmID zu erzeugen (Voreinstellung).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die neue Datei zu erstellen.

3.2.5 REGISTERKARTE „CLIPNAME - KEYWORDS"

Auf der Registerkarte „Clipname-Keywords“ können Sie die UmID (ID Louth) modifizieren sowie einen Clipnamen als auch Keywords verändern oder hinzufügen.

Um de UmID, die VarID, den Clipnamen oder die Keywords zu ändern, wählen Sie einen Clip in der Liste aus. Geben Sie anschließend die neuen Angaben in die entsprechenden Felder ein. Der neue Clipname / die neuen Keywords werden in der Liste oben aktualisiert.



3.2.6 REGISTERKARTE „HD PREVIEW“

Beim Bearbeiten eines HD-Clips wird im Modul „Edit Clip“ zusätzlich die Registerkarte „HD Preview“ angezeigt, um den Clip in einer Vorschau entsprechend hoher Qualität in einer größeren Ansicht wiederzugeben.

3.3 VERWENDEN DES SHUTTLEPRO IM MODUL „EDIT CLIP“

Ab XFile Lite, Version 1.02 können die Befehle der Schaltflächen auf der Registerkarte „IN-OUT“ des Fensters „Edit Clip“ mit Hilfe des ShuttlePRO ausgeführt werden.

In diesem Abschnitt werden Installation und Konfiguration des ShuttlePRO für die Verwendung im Modul „Edit Clip“ erläutert. Außerdem werden die ShuttlePRO-Befehle und Tastaturkürzel der Registerkarte „IN-OUT“ des Moduls „Edit Clip“ aufgeführt.

3.3.1 INSTALLIEREN UND KONFIGURIEREN DES SHUTTLEPRO

Um den ShuttlePRO nutzen zu können, muss der ShuttlePRO an der XFile-Workstation installiert und für die Verwendung mit der Anwendung „XFile“ konfiguriert werden

Um den ShuttlePRO zu installieren und zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Doppelklicken Sie auf die mit dem ShuttlePRO gelieferte ausführbare Datei `cdi_shuttle_win_x.x.xx.exe` (x.x.xx entspricht der Versionsnummer) und folgen Sie den Anleitungen des Installationsassistenten.

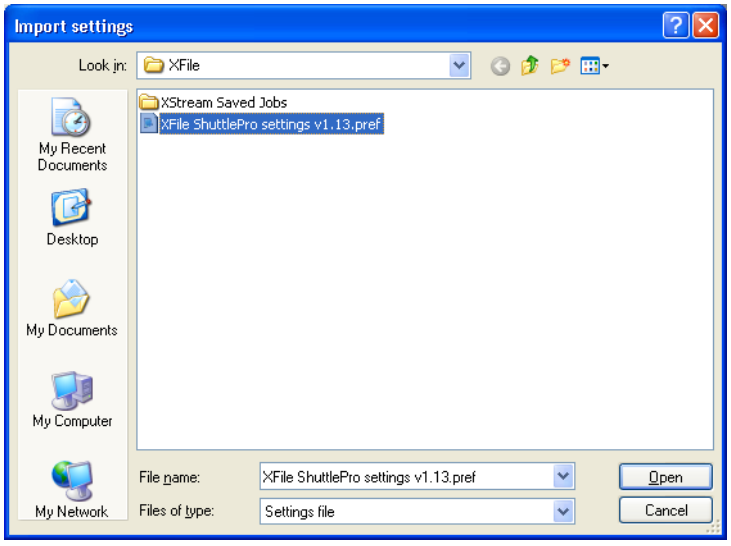
2. Nachdem diese Datei installiert ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol ShuttlePRO rechts auf der Anwendungsleiste. Ein Kontextmenü wird angezeigt:

3. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Open Control Panel** aus.

   Das Fenster „Shuttle Device Configuration“ wird angezeigt.

   Klicken Sie auf der Registerkarte „ShuttlePRO“ auf die Schaltfläche **Options** und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Import Settings** aus:

Das Fenster „Import Settings“ wird angezeigt:

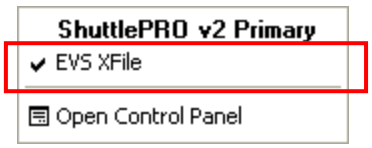


4. Wählen Sie die Datei `XFile ShuttlePRO Settings Vx.xx.pref` aus (`Vx.xx` steht für die Version), in der die zu ladenden Einstellungen für den ShuttlePRO enthalten sind, und klicken Sie auf APPLY.

   Das Feld **Application Setting** im Fenster „Shuttle Device Configuration“ wird mit dem Verweis auf die XFile-Einstellungen aktualisiert:

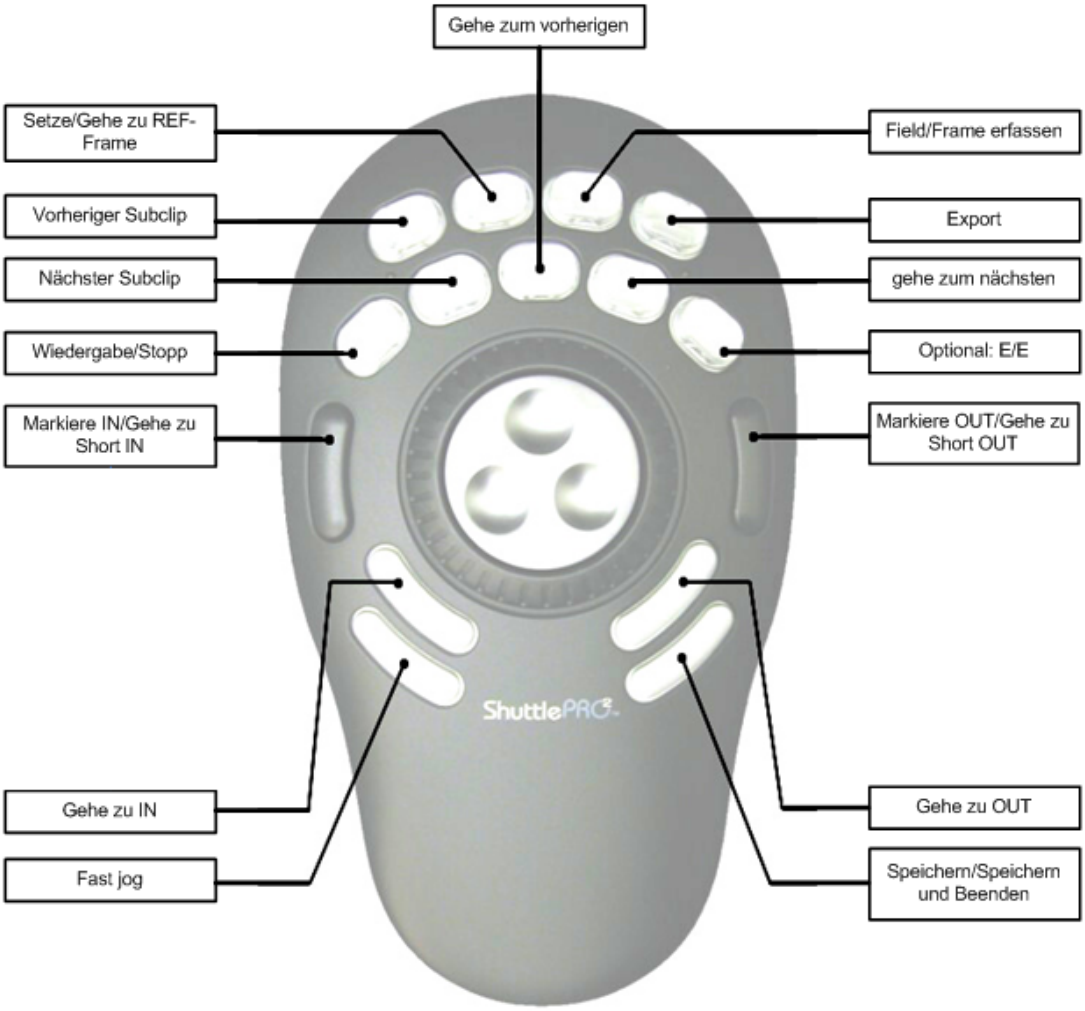
5. Klicken Sie auf APPLY, um zu bestätigen, dass die XFile-Einstellungen für den ShuttlePRO übernommen werden sollen.

Um sicherzustellen, dass die XFile-Einstellungen aktiv sind, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ShuttlePRO-Symbol auf der Anwendungsleiste und überprüfen Sie, ob im Kontextmenü vor dem Eintrag „EVS XFile“ ein Häkchen vorhanden ist:



3.3.2 SHUTTLEPRO-BEFEHLE IM MODUL „EDIT CLIP“

In der folgenden Abbildung sind die verschiedenen ShuttlePRO-Befehle im Modul „Edit Clip“ aufgeführt:



In der folgenden Tabelle werden die ausführbaren Aktionen erläutert und die zugehörigen Tastaturkürzel angegeben.

ShuttlePRO-Befehl	Tastaturkürzel	Beschreibung des Befehls
TASTEN		
Mark IN	i	markiert einen Short IN-Punkt
Mark OUT	o	markiert einen Short OUT-Punkt
Gehe zu Short IN	CTRL+i	Sprung zum Short IN-Punkt
Gehe zu Short OUT	CTRL+o	Sprung zum Short OUT-Punkt
Gehe zu IN	a	Sprung zum Protect IN-Punkt
Gehe zu OUT	z	Sprung zum Protect OUT-Punkt
Wiedergabe/Stopp	<Leertaste>	Wiedergabe/Anhalten der Vorschau
Speichern	S	Änderungen werden gespeichert
Speichern und Beenden	CTRL+s	Änderungen werden gespeichert und das Modul „Clip Edit“ wird beendet
Cancel	<esc>	Änderungen werden verworfen und das Modul „Clip Edit“ wird beendet
REF-Frame setzen / gehe zu REF-Frame	r / CTRL+r	legt das aktuelle Bild als REF-Frame fest / Sprung zum REF-Frame
Field/Frame erfassen	g / CTRL+g	erfasst das obere Field / das Frame des aktuellen Bilds
Gehe zu Subclip ↑	<Pfeil nach oben>	wählt den vorherigen Subclip in der Liste aus
Gehe zu Subclip ↓	<Pfeil nach unten>	wählt den nächsten Subclip in der Liste aus
Export	CTRL+e	öffnet das Dialogfeld „Export Clip“
Fast Jog	j	wechselt zwischen den Modi „Fast Jog“ und „Jog“
E/E	l	für Verwendung im zukünftigen Tool für das Durchsuchen von Kanälen

ShuttlePRO-Befehl	Tastaturkürzel	Beschreibung des Befehls
Gehe zum vorherigen	<Pfeil nach links>	geht zum vorherigen Bild CTRL+←: Sprung von 10 Frames zurück ALT+←: Sprung um 1 Sekunde zurück
gehe zum nächsten	<Pfeil nach rechts>	geht zum nächsten Bild CTRL+→: Sprung von 10 Frames vorwärts ALT+→: Sprung um 1 Sekunde vorwärts
JOG		
Jog nach links	<Pfeil nach links>	geht zum vorherigen Bild
Jog nach rechts	<Pfeil nach rechts>	geht zum nächsten Bild

3.4 XFILE CLIP INFO EXPORTER

Der „XFile Clip Info Exporter“ ist ein externes Modul, mit dem die Clip-Metadaten aller Clips in einem bestimmten Ordner in eine Datei vom Typ XML, TXT oder CSV exportiert werden können. Diese Option kann für das Drucken hilfreich sein.

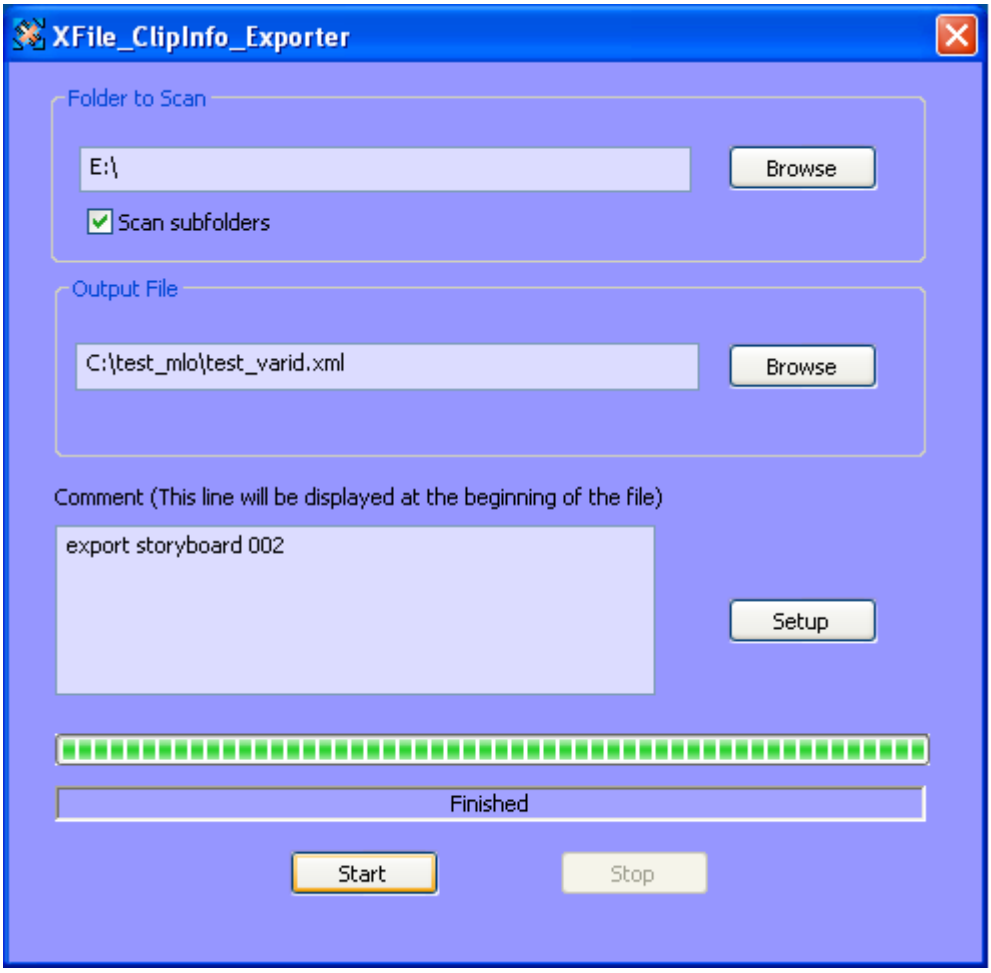
Der Benutzer kann dieses Modul aufrufen:

- durch Klicken auf das Symbol XFile Clip Info Exporter

auf dem Desktop

  ODER

- durch Auswählen des Namens des Tools im Menü Start > All Programs > EVS Broadcast Equipment > XFile > XFile Clip Info Exporter.



3.4.1 SO EXPORTIEREN SIE DATEN IN EINE DATEI DES TYPS XML, TXT ODER CSV

Sie können die Metadaten aller Clips in einem bestimmten Ordner in eine Datei des Typs TXT, XML oder CSV exportieren.

Um die Daten in eine externe Datei zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol XFile Clip Info Exporter auf dem Desktop, um das Fenster XFile_ClipInfo_Exporter anzuzeigen.

   Klicken Sie im Bereich „Folder to Scan“ (Zu scannender Ordner) auf die Schaltfläche BROWSE. Das Fenster „Browse for Folder“ (Nach Ordner suchen) wird angezeigt.

2. Wählen Sie in diesem Fenster den Ordner aus, in dem die MXF-Dateien gespeichert sind, und klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.

3. Klicken Sie im Bereich „Output File“ (Ausgabedatei) auf die Schaltfläche BROWSE. Das Fenster „Save As“ (Speichern unter) wird angezeigt.

4. Wählen Sie in diesem Fenster den Ordner und den gewünschten Dateityp aus in den die Ausgabedatei gespeichert werden soll und geben Sie den Namen der Ausgabedatei ein.

5. Klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche SAVE.

6. Klicken Sie im Fenster „XFile ClipInfo Exporter“ auf die Schaltfläche START, um den Dateiexport fortzusetzen.

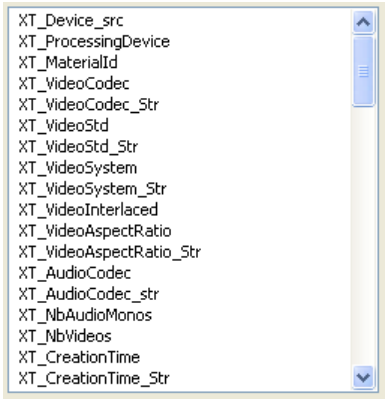
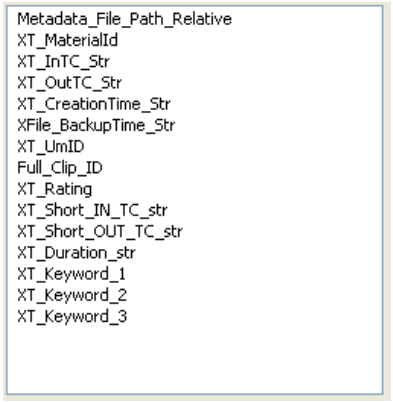
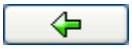
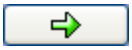
Die erzeugte Datei ist eine standardmäßige Datei des Typs TXT, XML bzw. CSV, die auf einfache Weise an jede entsprechende Software exportiert werden kann.

3.4.2 KONFIGURIEREN DES XFILE EXPORTER

Beim Konfigurieren des „XFile Clip Exporter“ wird vorgegeben, welche Metadatenfelder in die Ausgabedateien exportiert werden sollen. Das Konfigurieren des Exporters erfolgt im Fenster „Configuration“; dieses Fenster wird angezeigt, indem Sie im Fenster „XFile ClipInfo Exporter“ auf die Schaltfläche **Setup** klicken:

3.4.3 FELDER IM FENSTER „CONFIGURATION“

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Felder im Fenster „Configuration“ erläutert:

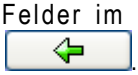
Feld	Erläuterung
	Auswahllistenfeld, in dem der Benutzer das Trennzeichen auswählt, durch das in den Dateien vom Typ TXT und CSV die Werte der Metadaten eines Clips voneinander getrennt werden
Listenfeld links 	Liste aller auswählbaren Clip-Metadaten
Listenfeld rechts 	Clip-Metadaten, die für den Export in eine Ausgabedatei ausgewählt wurden
	Schaltfläche zum Entfernen der in der Tabelle rechts ausgewählten Clip-Metadaten aus der Auswahl
	Schaltfläche zum Hinzufügen der in der Tabelle links ausgewählten Clip-Metadaten in die Auswahl
	Schaltfläche zum Importieren einer Konfigurationsdatei. Die Konfigurationsdatei, die automatisch importiert wird, muss sich im Ordner `C:\Program Files\EVS Broadcast Equipment\XFile` befinden und den Namen `XFile_ClipInfo_Exporter_Config_File.xml` haben.

Feld	Erläuterung
Export	Schaltfläche zum Exportieren der getroffenen Auswahl der Metadatenfelder in eine externe Datei. Die Konfigurationsdatei wird im Ordner `C:\Program Files\EVS Broadcast Equipment\XFile` angelegt und hat den Namen `XFile_ClipInfo_Exporter_Config_File.xml`.
	Schaltfläche zum Verschieben der in der Tabelle rechts ausgewählten Clip-Metadaten um eine Position nach unten
	Schaltfläche zum Verschieben der in der Tabelle rechts ausgewählten Clip-Metadaten um eine Position nach oben
OK	Schaltfläche zum Bestätigen der Änderungen der Konfiguration
Cancel	Schaltfläche zum Schließen des Fensters „Configuration“, ohne die Änderungen zu übernehmen

3.4.4 So exportieren Sie die Konfiguration des XFile Clip Exporter in eine Datei

Auch die Konfiguration des „XFile Clip Exporter“ kann in einer Datei gespeichert werden. Diese Datei kann anschließend auf einfache Weise auf andere Workstations kopiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle an einem Event beteiligten Workstations dieselben Metadatendateien erzeugen.

Um die Konfiguration des „XFile Clip Exporter“ in eine XML-Datei zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Modul „XFile Clip Exporter“ auf die Schaltfläche , um das Fenster „Configuration“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie in der linken Tabelle die Felder aus, die in die Konfigurationsdatei eingefügt werden sollen. Durch Drücken von CTRL beim Klicken können Sie mehrere Dateien auswählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die ausgewählten Elemente in das rechte Listenfeld zu verschieben; in dieser Liste sind die für das Speichern in den Metadatendateien ausgewählten Metadatenfelder enthalten.
4. Wenn Sie Felder aus der Auswahl entfernen möchten, wählen Sie diese Felder im rechten Listenfeld aus und klicken Sie auf die Schaltfläche  .
5. Wenn Sie Dateien vom Typ TXT oder CSV erzeugen möchten, wählen Sie im Feld Character ein Listentrennzeichen aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export.

Die Datei wird im Ordner `C:\Program Files\EVS Broadcast Equipment\XFile` angelegt und hat den Namen `XFile_ClipInfo_Exporter_Config_File.xml`.

3.4.5 So importieren Sie die Konfiguration des XFile Clip Exporter in eine Datei

Wenn ein Benutzer eine mit dem XFile Clip Exporter erzeugte Konfigurationsdatei erhält und diese Datei für seinen verwenden muss, muss diese Konfigurationsdatei in seinen XFile Clip Exporter importiert werden.

Anmerkung

Benennen Sie eine im Ordner C:\Program Files\EVS Broadcast Equipment\XFile vorhandene Datei `XFile_ClipInfo_Exporter_Config_File.xml` um, damit diese Datei nicht bei dem im Folgenden erläuterten Importvorgang überschrieben wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfigurationsdatei zu importieren:

1. Speichern Sie die Konfigurationsdatei (mit dem Namen `XFile_ClipInfo_Exporter_Config_File.xml`) in den Ordner `C:\Program Files\EVS Broadcast Equipment\XFile`.
2. Öffnen Sie das Modul „XFile Clip Exporter“, indem Sie auf das entsprechende Symbol auf dem Desktop klicken.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche

, um das Fenster „Configuration“ anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche

, um die Konfigurationsdatei zu importieren.

Die Metadatenfelder im rechten Listenfeld werden durch die Daten aus der Konfigurationsdatei aktualisiert. Von nun an werden die im rechten Listenfeld angegebenen Metadatenfelder in die mit dem Modul „XFile Clip Exporter“ erzeugten Ausgabedateien eingefügt.

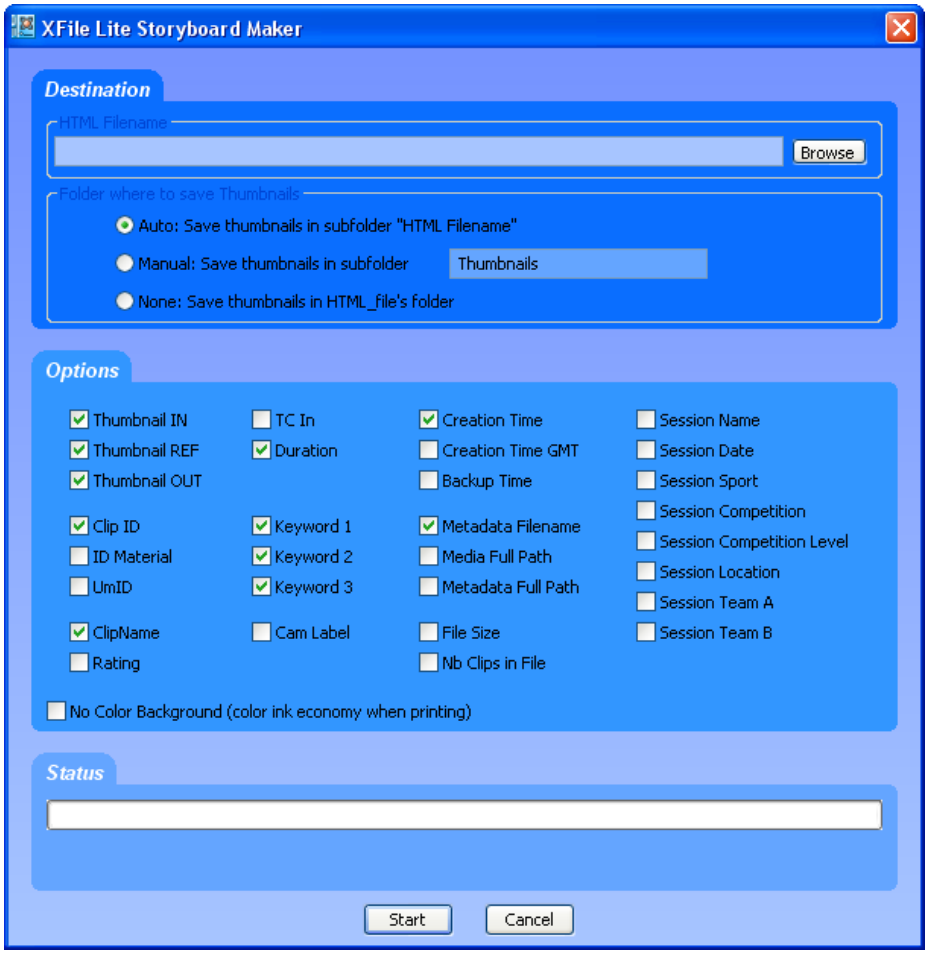
3.5 STORYBOARD

Im Fenster „XFile Lite“ steht die Schaltfläche **Storyboard** für das Exportieren von DATEN in das HTML-Format zur Verfügung.

3.5.1 SO EXPORTIEREN SIE DATEN IN EINE HTML-DATEI (STORYBOARD)

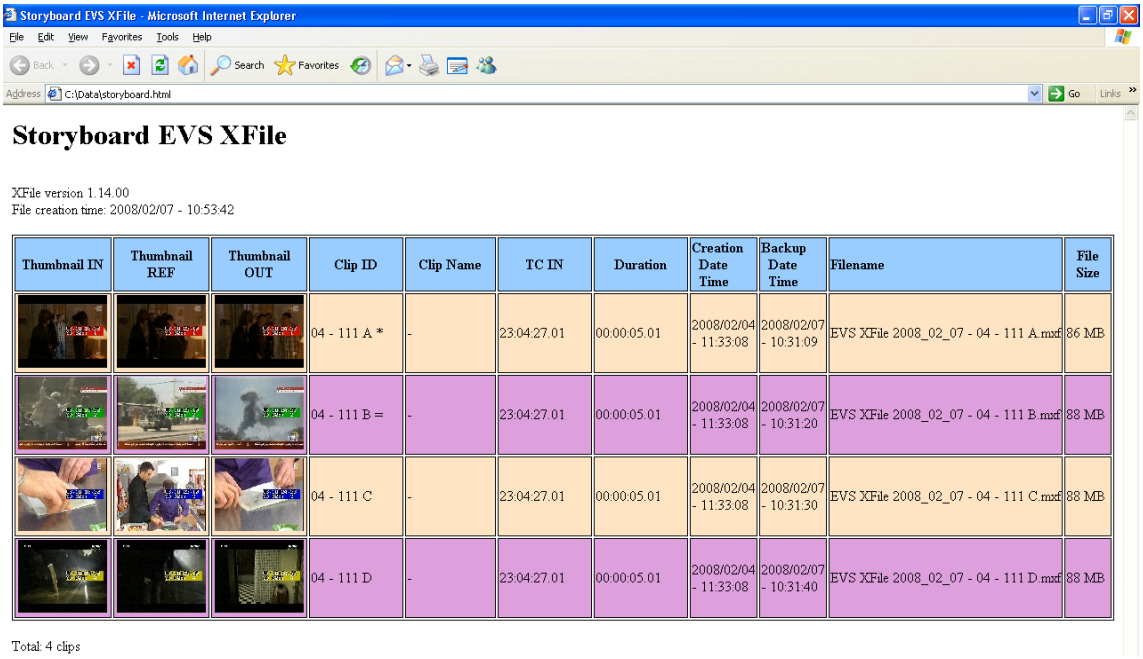
Um die Daten in eine HTML-Datei zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf Storyboard, um das folgende Dialogfeld anzuzeigen:



2. Geben Sie einen Dateinamen für die HTML-Datei ein.
3. Geben Sie einen Ordner für das Speichern der Miniaturen vor.
4. Wählen Sie die Daten aus, die in die HTML-Datei gespeichert werden sollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den HTML-Export zu starten.

Die HTML-Ausgabedatei hat die im folgenden Screenshot dargestellte Struktur:



Notizen

Regionale Kontakte

AMERIKA (NORD und LATEIN)		
EVS Americas	Tel.: +1 973 575 7811 Fax: +1 973 575 7812 Tech. Hotline: +1 973 575 7813	usa@evs.tv
EVS Canada	Tel.: +1 514 750 7544 Fax: +1 514 750 7518 Tech. Hotline: +1 973 575 7813	usa@evs.tv
ASIEN und PAZIFIK		
EVS Australia	Tel.: +61 02 9452 8600 Fax: +61 02 9975 1368 Mobil: +61 420 307 387	sales@evs-asia.com.hk
EVS China	Tel.: +86 10 6808 0248 Fax: +86 10 6808 0246 Tech. Hotline: +86 139 1028 9860	evschina@evs.tv
EVS Hong-Kong	Tel.: +852 2914 2501 Fax: +852 2914 2505 Tech. Hotline: +852 9401 2395	sales@evs-asia.com.hk
EVS India	Tel.: +91 22 6697 2999 Fax: +91 22 2673 2092 Mobil: +91 98 9017 5958	sales@evs-asia.com.hk
EUROPA, MITTLERER OSTEN und AFRIKA		
EVS Belgium Hauptsitz	Tel.: +32 4 361 7000 Fax: +32 4 391 7099 Tech. Hotline: +32 495 284 000	support@evs.tv sales@evs.tv marketing evs.tv
EVS Brussels	Tel.: +32 2 421.78.78 Fax: +32 2 421.78.79	m.dewolf@evs.tv
EVS France	Tel.: +33 1 46 99 9000 Fax: +33 1 46 99 9009 Tech. Hotline: +33 1 46 99 9003	france@evs.tv
EVS Iberica	Tel.: +34 91 490 3930 Fax: +34 91 490 3939 Tech. Hotline: +34 91 490 3933	iberica@evs.tv
EVS Italy	Tel.: +39 030 296 400 Fax: +39 030 294 3650 Tech. Hotline: +39 334 631 1493	italy@evs.tv

EVS Middle East	Tel.: +971 4 365 4222 Fax: +971 4 425 3501 Mobil: +971 50 887 8758	middle-east@evs.tv
EVS UK	Tel.: +44 1372 387 250 Fax: +44 1372 387 269 Tech. Hotline: +44 1372 387 266	uk@evs.tv

Instant Tapeless Technology

EVS Broadcast Equipment
Liège Science Park
16, rue Bois St Jean
B-4102 Ougrée
Belgium

Corporate Headquarters
+32 4 361 7000

North & Latin America Headquarters
+1 973 575 7811

Asia & Pacific Headquarters
+852 2914 2501

Other regional offices available on
www.evs.tv/contact

EVS To learn more about EVS go to **www.evs.tv**